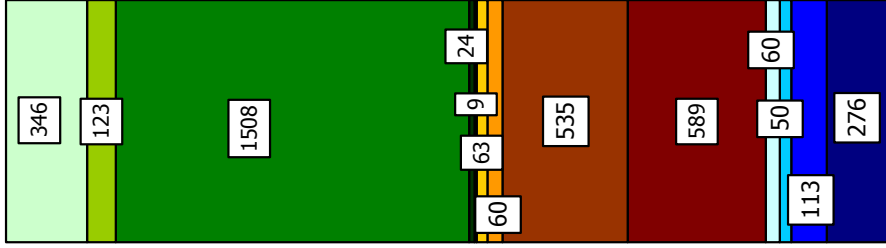


# Rapport annuel

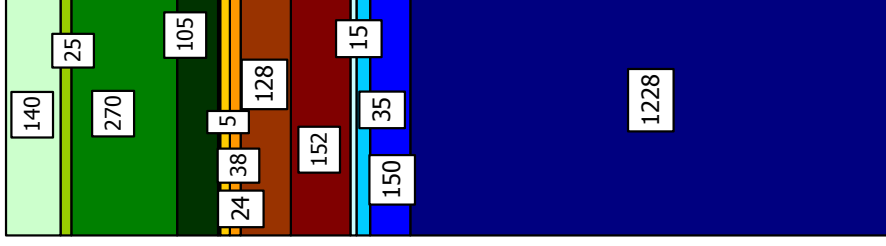
# 2010

# Jahresbericht

# Dienstleistungen von MULTIMONDO / Prestations de service de MULTIMONDO : 2010



Std./heures  
Total 3779



NutzerInnen/usagers  
Total 2293

## **Integration geht alle etwas an.**

Bericht des Präsidenten

Die Formel „Fördern und Fordern“ prägt die aktuelle Debatte über die Integration von Zugewanderten. Weil dieser Slogan selbst noch keinen Inhalt hat, lässt er sich auch von allen politischen Lagern so gut verwenden. Dabei ist im Bundesrecht (Ausländergesetz, Integrationsverordnung) längst definiert, was von Menschen, die in die Schweiz ziehen, „gefordert“ wird: Von Ausländerinnen und Ausländern wird erwartet, dass sie die Grundwerte der Bundesverfassung respektieren, die öffentliche Sicherheit und Ordnung einhalten, den Willen zur Teilhabe am Wirtschaftsleben und zum Erwerb von Bildung zeigen und über Kenntnisse einer Landessprache verfügen.

Wer Integration einfordert, muss diese aber auch ermöglichen. Deshalb ist nicht nur die ausländische, sondern auch die schweizerische Bevölkerung „gefordert“: Die Aufnahmegesellschaft muss vorab für Chancengleichheit sorgen. Zugewanderte sind als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anzusehen, die ebenso wie Einheimische Anspruch auf die in der Bundesverfassung verankerten Grundrechte haben. Damit gehört auch der Schutz vor Diskriminierung zu einer umfassenden Integrationspolitik. Gleichzeitig sind die kulturelle Vielfalt des Landes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu achten. Dies erfordert eine aktive Auseinandersetzung mit der Realität der Schweiz als Einwanderungsland.

Integration ist also ein gegenseitiger Prozess, an dem sowohl die ausländische als auch die schweizerische Bevölkerung beteiligt ist. Zugewanderte müssen sich um ihre Integration aktiv bemühen und genau wie wir unsere verfassungsrechtlichen Grundwerte und Gesetze respektieren. Gleichzeitig setzt eine erfolgreiche Integration die Offenheit der schweizerischen Bevölkerung, ein Klima der Anerkennung und den Abbau von diskriminierenden Schranken voraus. Nur so kann die Förderung der Integration zu einer echten Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft werden. Die mit der Integration verfolgte Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts gelingt nur, wenn wir alle am gleichen Strick ziehen.

In diesem Sinne engagiert sich MULTIMONDO seit 1998 in unserer Region für die Integration. Gestützt auf Leistungsverträge des Bundes, des Kantons Bern und der Stadt Biel-Bienne sowie mit der Unterstützung der Kirchen und weiterer zivilgesellschaftlicher Kreise setzt sich MULTIMONDO für eine erfolgreiche Integration von Ausländerinnen und Ausländern ein. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die beachtliche Breite der Angebote in den Bereichen Begegnung, Bildung und Beratung.

Der Vorstand dankt allen Personen, die sich für MULTIMONDO einsetzen: namentlich den Behörden des Bundes, des Kantons Bern und der Stadt Biel-Bienne, den reformierten und katholischen Kirchgemeinden, allen Benevol-Mitarbeitenden sowie dem Personal der Geschäftsstelle.

Im Namen des Vorstands  
Thomas Minger, Präsident

## **L'intégration nous concerne tous.**

### **Rapport du Président**

La formule « Encourager et exiger » marque le débat actuel sur l'intégration des migrants. Ce slogan étant pour l'instant dépourvu de contenu, il est utilisé par des partis politiques de tous bords. Pourtant, le droit fédéral (loi sur les étrangers, ordonnance sur l'intégration) définit depuis longtemps les exigences envers les personnes qui migrent en Suisse : on attend des étrangères et des étrangers qu'ils respectent les valeurs fondamentales de la Constitution, la sécurité et l'ordre publics, qu'ils manifestent la volonté de participer à la vie économique et d'acquérir une formation, et qu'ils aient des connaissances d'une langue nationale.

Si l'on veut exiger l'intégration, il faut d'abord la rendre possible. C'est pourquoi « les exigences » concernent autant la population suisse que la population étrangère : la société d'accueil doit d'abord veiller à l'égalité des chances. Les migrants doivent être considérés comme des membres de la société égaux, qui peuvent prétendre aux droits fondamentaux inscrits dans la Constitution au même titre que les autochtones.

La prévention de la discrimination fait donc partie d'une politique globale d'intégration. Par ailleurs, il faut respecter la diversité culturelle du pays et de ses habitants. Cela implique que ceux-ci se familiarisent avec la réalité sociétale de la Suisse en tant que pays de migration.

L'intégration est donc un processus réciproque qui implique autant la population étrangère que la population suisse. Les migrants doivent oeuvrer activement à leur intégration et sont tenus de respecter les valeurs fondamentales de la Constitution. Parallèlement, une intégration réussie suppose un esprit d'ouverture de la part des personnes suisses, un climat de reconnaissance et l'élimination des obstacles discriminatoires. Ce n'est qu'ainsi que la promotion de l'intégration pourra devenir un réel investissement pour le futur de notre société. La consolidation de la cohésion sociale visée par l'intégration ne réussira que si tout le monde tire à la même corde.

C'est dans ce sens que MULTIMONDO s'engage en faveur de l'intégration dans notre région depuis 1998. S'appuyant sur les mandats de prestation de la Confédération, du canton de Berne et de la ville de Bienne et avec le soutien des Eglises et d'autres milieux de la société civile, MULTIMONDO s'engage pour une intégration réussie des étrangères et des étrangers. Ce rapport annuel illustre la remarquable étendue de l'offre dans les domaines rencontre, formation et consultation.

Le comité remercie toutes les personnes qui s'engagent pour MULTIMONDO, notamment les autorités de la Confédération, du canton de Berne et de la ville de Bienne, les paroisses réformées et catholiques, tous les collaborateurs-trices bénévoles ainsi que le personnel de la direction

Au nom du comité

Thomas Minger, Président

## „Integration und Migration sind mehr als ein Spaziergang“

Bericht des Geschäftsführers

Diesen Satz sage ich in der letzten Zeit öfters, denn Integrationsprozesse sind eher mit einer Wanderung gleichzusetzen. Für eine erfolgreiche Wanderung braucht es eine gute Ausrüstung, ein Ziel, eine Landkarte und Raststätten. Vor allem aber braucht es Mitwandernde, die interessiert sind und auch Spass haben, Neues zu entdecken.

Viele ZuzügerInnen von Biel/Bienne und Umgebung besitzen eine sehr vielfältige Ausrüstung und streben ein klares Ziel an. Sie wandern alleine oder idealerweise gemeinsam. Anderen dagegen fehlen wichtige Utensilien in ihrem Gepäck oder ihre Freude am Neuen bleibt wegen der vielen kleinen Be- und Einschränkungen, Ver- und Behinderungen auf der Strecke.

Die Verständigung und damit vor allem die Sprache sind und bleiben dabei zentral.

Mit unseren niederschweligen **Sprachkursen** und den neuen **Sprechanslässen**, welche wir mit freiwilligen Mitarbeitenden durchführen, wird die „Wanderung“ eine Bereicherung und ein Gewinn für alle. Neue, unbekannte Welten werden hier in einem ungezwungenen Rahmen erschlossen.

Die Bereiche **Begegnung, Bildung, und Beratung** sind unsere drei Standbeine mit dem Ziel, das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. Die Dienstleistungen in diesen drei Bereichen haben wir in den letzten Jahren konsequent und qualitativ weiterentwickelt. Seit Anfang 2010 bieten wir neu folgende neue „Routen“ der Integrationswanderung an:

- Einbürgerungskurse für die Stadt Biel und die umliegenden Gemeinden
- Eine deutsche und eine französische Sprachintegrationsspielgruppe
- Reinigungskurse mit einem Einblick in die Arbeitswelt
- Einfache juristische Beratungen
- Anlaufstelle SOS-Rassismus für Beratungen im Falle von Diskriminierung

Des Weiteren berät das Kompetenzzentrum Integration von MULTIMONDO differenziert und kompetent bei Fragen rund um Integration und Migration und organisiert Anlässe der verschiedensten Art, wie zum Beispiel das Jahresabschlussfest, welches vielfältige Kontakt- und Vernetzungsmöglichkeiten bietet.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt auf, wie vielfältig und breit unser Angebot ist und wahrgenommen wird. Wir bleiben aber nicht stehen, sondern wandern mit. Dank dem Team MULTIMONDO werden unsere Dienstleistungen mit viel Engagement stetig weiterentwickelt. In der öffentlichen „Ausländer- und Migrationsdebatte“ geht oft unter, dass viele sehr motivierte und interessierte NeubürgerInnen in unserer Umgebung leben. Es ist uns deshalb ein Anliegen, dass auch die einheimische Bevölkerung der Region Biel/Bienne ihre Aufmerksamkeit immer wieder auf die positiven und erfolgreichen Integrationsprozesse richten kann. Vergessen wir nicht, dass viele unserer MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund oft bereits seit Jahren unseren Wohlstand mit unterhalten und dies auch in Zukunft tun werden. Wir sind gut beraten, diese Entwicklung im eigenen Tun zu unterstützen. Ein Dank geht an alle WegbegleiterInnen, welche diese Wanderung mit uns zusammen unternehmen.

„Integrationsprozesse sind Wechselwirkungen!“ Denken wir bei der nächsten Wanderung daran.

Jürg Walker  
Geschäftsführer

## « L'intégration et la migration sont plus qu'une simple promenade »

Rapport du Directeur

Voilà une phrase que j'ai prononcée plus d'une fois ces derniers temps. En effet, les processus d'intégration sont plutôt de l'ordre de la randonnée.

Pour réussir une randonnée, on a besoin d'un bon équipement, d'un but, d'une carte et de restaurants d'étape. Mais avant tout, on a besoin de compagnons de route pour qui la découverte de la nouveauté est source d'intérêt et de plaisir.

De nombreux arrivants à Biel/Bienne et dans les environs possèdent un équipement complet et visent un but clair. Ils marchent seuls ou de préférence accompagnés. Il manque à d'autres en revanche d'importants ustensiles dans leurs bagages ou alors leur joie de la découverte est passée à la trappe à cause des restrictions, des obstacles et des handicaps.

La compréhension et la langue restent essentielles. Grâce à nos cours de langue d'accès facile et aux nouveaux cours de conversation que nous dispensons avec le soutien de collaborateurs-trices bénévoles, la migration devient un enrichissement et un gain pour toutes et tous. C'est l'ouverture à des mondes nouveaux et inconnus dans un cadre décontracté.

Les domaines **Rencontre, Formation et Consultation** sont nos trois piliers dont le but est d'encourager les rencontres. Ces dernières années, nous avons développé nos prestations de service dans ces trois domaines de manière conséquente et qualitative.

Depuis le début 2010, nous offrons les nouveaux « itinéraires » suivants pour la « randonnée » de l'intégration :

- Des cours de naturalisation pour la ville de Bienne et les communes avoisinantes
- Des groupes de jeux pour l'intégration par le dialogue en français et en allemand
- Des cours de nettoyage avec un regard sur le monde du travail
- Des consultations juridiques simples
- L'Antenne SOS-racisme pour des consultations en cas de discrimination

Le Centre de compétence pour l'intégration de MULTIMONDO propose, de façon ciblée et compétente, des consultations concernant des questions liées à l'intégration et à la migration et organise des manifestations de toutes sortes, comme par exemple la fête de fin d'année, qui propose des possibilités variées de contacts et de connexions.

Ce rapport annuel démontre la diversité et l'étendue de notre offre. Pourtant nous n'en restons pas là et poursuivons notre route. Grâce à l'équipe de MULTIMONDO, nous développons sans cesse nos prestations de service. Lors des débats publics sur les étrangers et les migrations, on passe souvent sous silence que beaucoup de nouveaux citoyennes et citoyens intéressés-ées et motivés-ées vivent dans notre région. Notre préoccupation est donc que la population autochtone de la région Biel/Bienne puisse continuer à focaliser son attention sur les processus d'intégration positifs et fructueux. N'oublions pas que beaucoup de nos concitoyennes et concitoyens contribuent à notre prospérité depuis des années et continueront à le faire à l'avenir. Nous sommes déterminés à soutenir ce développement par notre action. Merci à toutes les compagnes et tous les compagnons de route, qui entreprennent cette randonnée à nos côtés. « Les processus d'intégration sont des interactions ». Pensons-y lors de nos prochaines randonnées.

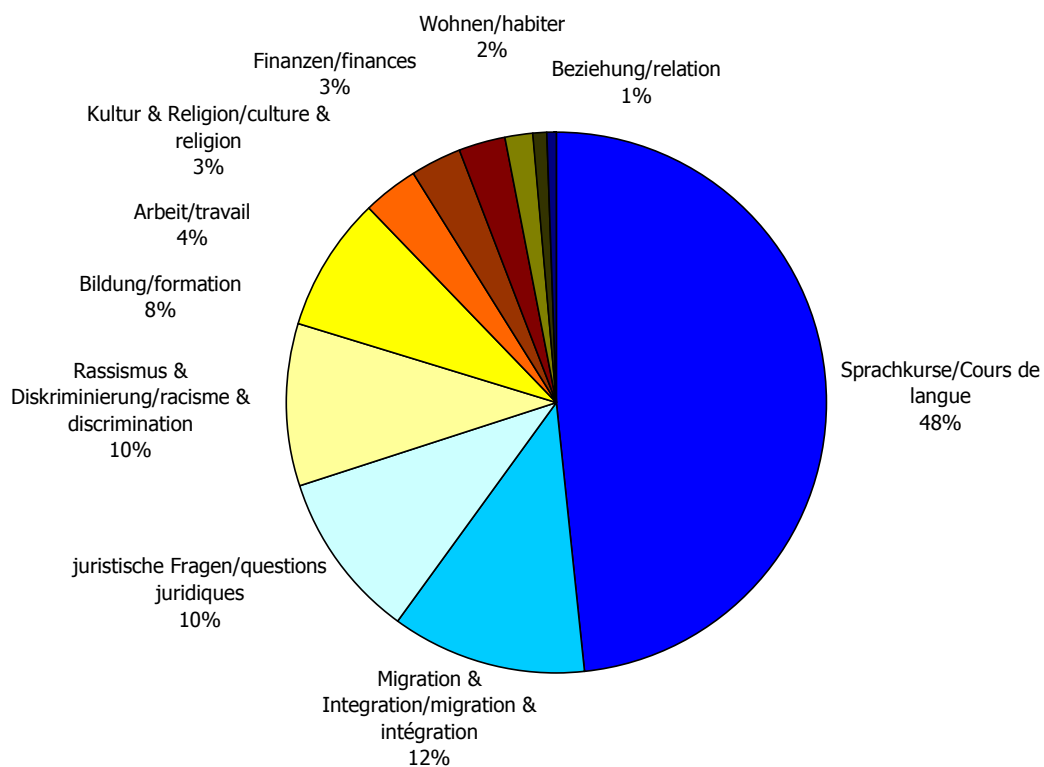
Jürg Walker  
Directeur

### Kompetenzzentrum Integration (KZI)

Das Kompetenzzentrum Integration von MULTIMONDO versteht sich als Wegweiser für Personen, welche die Route der Integration gewählt haben, sowie für deren Wegbegleiter. Das Ziel der Anlaufstelle von MULTIMONDO ist es, den Ratsuchenden in kurzer Zeit die Informationen zu vermitteln, die sie brauchen, um sich im unwegsamem Gelände des Integrationsprozesses zurechtfinden zu können.

Im Jahr 2010 unterstützte das Kompetenzzentrum Integration im Auftrag der Stadt Biel 1228 Personen mit telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Orientierungshilfen. Das waren ca. 20% mehr als 2009 und im Schnitt 10-15 Kurzberatungen pro Nachmittag, an denen die Anlaufstelle geöffnet war. Neun von zehn Beratungen dauerten dabei weniger als 15 Minuten. Der persönliche Kontakt blieb auch 2010 nach wie vor zentral. In mehr als vier von fünf Beratungen konnten die Anliegen im direkten Gespräch geklärt werden. Nur jede siebte Anfrage gelangte per Telefon an uns, wobei v.a. SchweizerInnen und Institutionen diesen Kommunikationsweg wählten. Unbedeutend war im Jahr 2010 genau wie in den Vorjahren die Anzahl der schriftlichen bzw. elektronischen Anfragen.

### Themen Kurzberatungen KZI / Thèmes des consultations brèves du CCI : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)

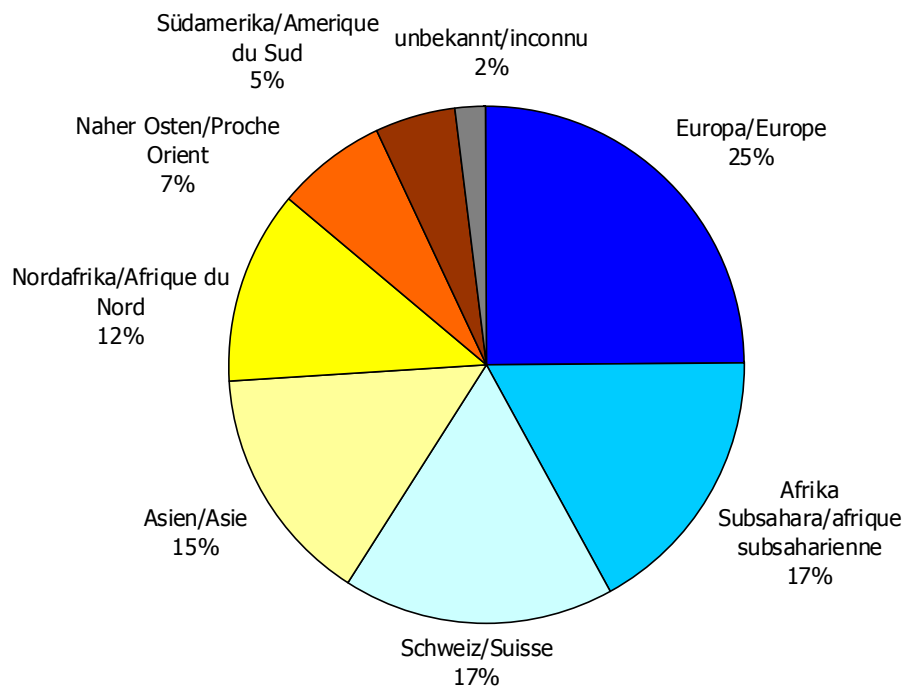


Wie bereits im letzten Jahr betraf auch 2010 wieder rund die Hälfte der Anfragen an das Kompetenzzentrum Integration das Sprachkursangebot in Biel und Umgebung. Rund jeder zehnte Ratsuchende interessierte sich für andere Weiterbildungsangebote oder für ausländer-, familien- oder arbeitsrechtliche Informationen. Als Folge der seit dem 1.1.2010 geltenden neuen kantonalen Regelung des Einbürgerungsverfahrens sind insbesondere die Fragen bezüglich des richtigen Vorgehens bei der Gesuchstellung gegenüber dem Vorjahr sprunghaft angestiegen. Daneben erhielten wir regelmässig Unterstützungsanfragen für die Arbeits- oder Wohnungssuche. Zwei unverzichtbare Ausrüstungselemente für eine erfolgreiche Integration. Anders präsentierte sich die Situation z.B. bei Rechtshilfesuchen von Asylsuchenden im laufenden Verfahren und von Sans Papiers. Diese wurden vom Kompetenzzentrum Integration aus Ressourcengründen auch nicht selber bearbeitet, konnten aber direkt an entsprechend ausgerichtete Organisationen weitergeleitet werden, mit denen MULTIMONDO eng vernetzt ist. Auch konnten in den Kurzberatungen keine Briefe oder Gesuche geschrieben werden. Hilfe beim Verfassen von schriftlichen Dokumenten boten die juristische Beratung von MULTIMONDO oder der Schreibservice von Benevol in Biel, der von MULTIMONDO mitunterstützt wird.

Um der generell gestiegenen Nachfrage an Beratungsleistungen gerecht zu werden, wurde das Kompetenzzentrum Integration im Herbst 2010 personell um 20% aufgestockt. Laura Zingale, Fachperson Rassismus, übernahm mit 30%-Stellenprozent die Aufgaben der Anlauf- und Beratungsstelle Rassismus und Monia Aebersold, Fachperson Integration, vertrat Anne Aufranc-Kilcher während ihrem Mutterschaftsurlaub mit 40% im Kompetenzzentrum Integration.

Monia Aebersold

### Adressaten KZI nach Herkunft/ Bénéficiaires CCI selon leur origine : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)





### Centre de compétence pour l'intégration (CCI)

Le Centre de compétence pour l'intégration de MULTIMONDO a pour vocation de guider les personnes qui ont choisi la voie de l'intégration et celles et ceux qui les accompagnent. Le but de l'Antenne de MULTIMONDO est de leur fournir rapidement les informations dont ils ont besoin pour pouvoir se diriger sur le terrain difficile du processus d'intégration.

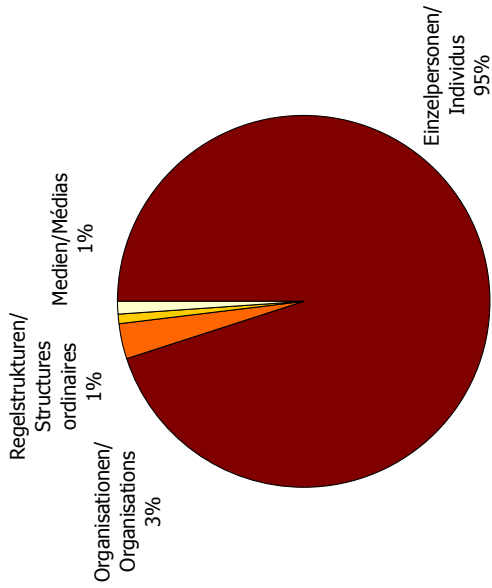
Durant l'année 2010, sur mandat de la Ville de Bienne, le Centre de compétence pour l'intégration a soutenu 1228 personnes par téléphone, par écrit ou par des visites personnelles. Cela représente environ 20 % de plus qu'en 2009 et en moyenne 10 à 15 consultations brèves chaque après-midi d'ouverture. Neuf consultations sur dix ont duré moins de 15 minutes. Comme auparavant, le contact personnel est resté essentiel. Dans plus de quatre consultations sur cinq les questions ont pu être résolues par le contact direct. Seule une demande sur sept nous est parvenue par téléphone, principalement de la part de citoyens suisses et d'institutions. En 2010, comme les années précédentes, le nombre de demandes formulées par écrit ou par mail est resté minime.

Comme les années précédentes, environ la moitié des demandes adressées au Centre de compétence pour l'intégration concernaient l'offre de cours à Bienne et dans les environs. Environ un dixième des personnes à la recherche d'informations s'intéressaient aux offres de formation continue ou à des informations concernant le droit des étrangers, de la famille ou du travail. Les questions relatives à la procédure de naturalisation se sont accrues suite à l'entrée en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2010 de la nouvelle loi cantonale. Notre soutien a également été sollicité pour des recherches d'appartement et d'emploi, deux éléments indispensables la réussite d'une intégration. IL n'en va pas de même en ce qui concerne les demandes d'aide juridique sollicitées par des requérants d'asile ayant entamé une procédure et par les sans-papiers. Par manque de ressources, nous n'avons pas pu nous occuper directement de ces personnes, mais nous avons pu les orienter vers les organisations appropriées auxquelles MULTIMONDO est étroitement lié. Les consultations brèves ne se chargent pas d'écrire des lettres ou des requêtes. L'aide à la rédaction de documents est assurée par les consultations juridiques de MULTIMONDO ou le service d'écriture de Benevol à Bienne que MULTIMONDO soutient en partie.

Afin de pouvoir répondre à la demande croissante de consultations, le personnel du Centre de compétence pour l'intégration a été augmenté de 20 %. Laura Zingale, spécialiste du racisme, a pris en charge, à raison de 30 %, les tâches liées à l'Antenne et Centre de consultation contre le racisme. Monia Aebersold, spécialiste de l'intégration, a remplacé Anne Aufranc-Kilcher au Centre de compétence pour l'intégration pendant son congé maternité (taux d'occupation : 40 %).

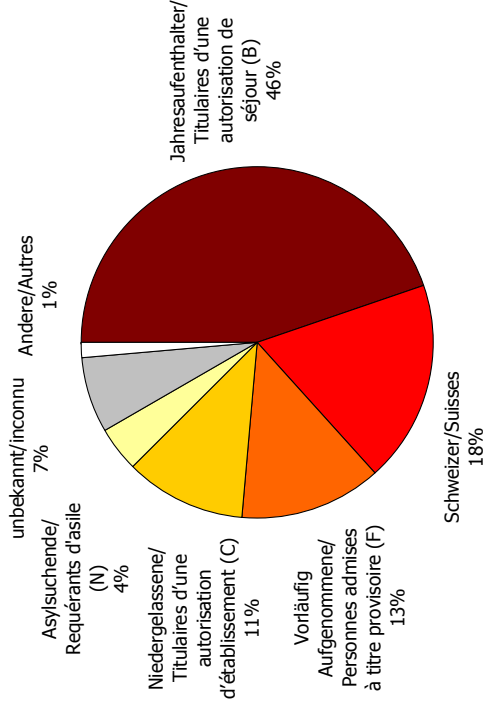
Monia Aebersold

Adressaten KZI/ Bénéficiaires CCI : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)



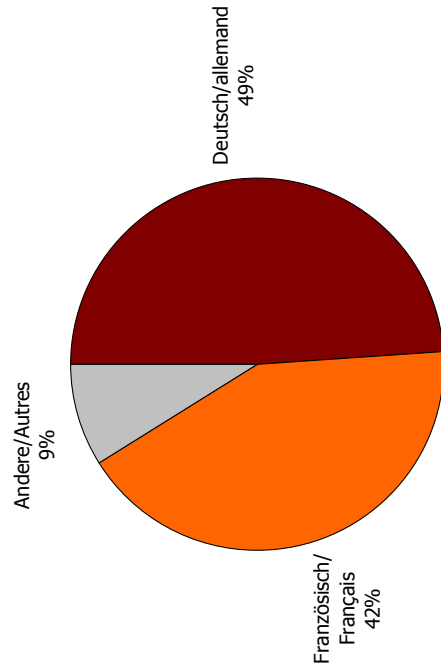
© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten KZI nach Aufenthaltskategorie/ Bénéficiaires CCI selon leur catégorie de séjour : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)



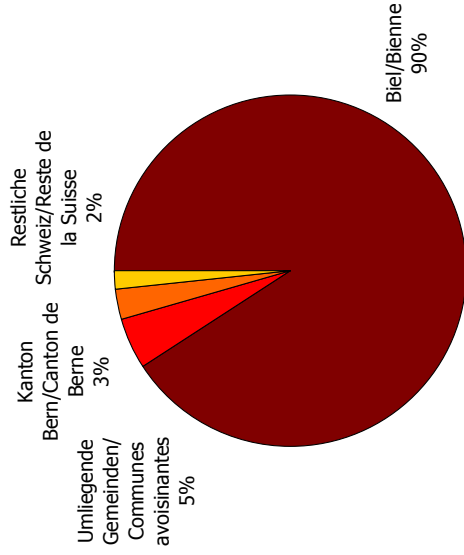
© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten KZI nach Sprache/ Bénéficiaires CCI selon leur langue : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)



© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten KZI nach Wohnort/ Bénéficiaires CCI selon leur domicile : 2010 (Total 1228 Fälle/cas)



© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

## Projektberatung

Während dem Jahr begleiteten wir verschiedene Einzelpersonen, Gruppen und Vereine in ihren Projektentwicklungen und unterstützten sie bei den Verschriftlichung der Ideen, Zielformulierungen und Vorgehensweisen bei Eingaben bei Kanton, Bund oder Stiftungen.

## Conseil pour des projets

Durant l'année sous revue, nous avons accompagné plusieurs personnes, groupes et associations dans le développement de leur projet et nous les avons soutenus lors la transcription de leurs idées, de la formulation des objectifs et durant la procédure pour une demande au canton, à la Confédération ou à des fondations.



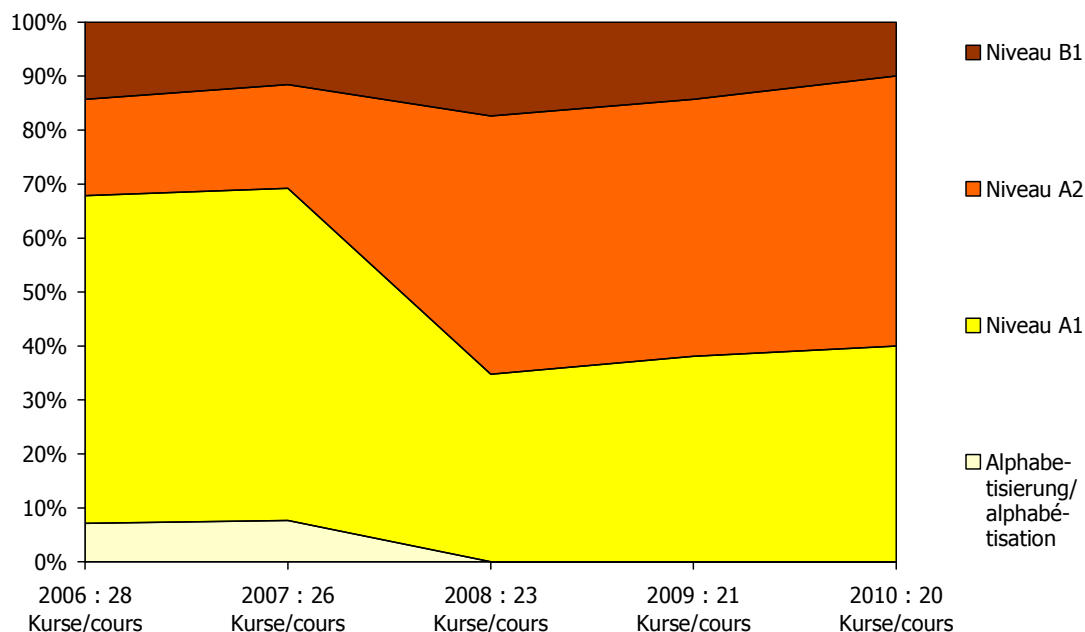
## Kurse MULTIMONDO

Die **Sprachkurse** von MULTIMONDO wurden auch im 2010 wieder sehr gut besucht. Die **Sprechanlässe** bieten wir seit März an. Ziel der Kurse ist der mündliche Austausch und die Begegnung zwischen fremdsprachigen Erwachsenen und Personen aus dem Raum Biel und Umgebung mit Muttersprache Deutsch oder Französisch. Das Programm wird jeweils von der Kursleiterin vorbereitet und in einzelnen Teilen von den freiwilligen Mitarbeitenden in der Praxis unterstützt oder animiert. Der Austausch war lebhaft, die Situation familiär und die Kursinhalte vielfältig. Bemerkenswert war die Zusammenarbeit zwischen den TeilnehmerInnen und den freiwilligen Mitarbeitenden. Es entstanden Freundschaften und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Die Sprechanlässe fanden hauptsächlich in den Räumlichkeiten von MULTIMONDO statt, manchmal wurde die Kursumsetzung entsprechend dem Programm an anderen Orten durchgeführt: Es wurde zum Beispiel gemeinsam eingekauft, anschliessend gekocht und gegessen, eine Besichtigung auf dem Bauernhof wurde organisiert, oder wichtige Orte und Plätze der Stadt Biel wurden in Gruppen besichtigt und dokumentiert.

Gemeinsam mit den freiwilligen Mitarbeitenden des Kinderhütendienst und der Sprechanlässe wurde eine interne Weiterbildung zur Freiwilligenarbeit durchgeführt.

In den regulären Sprachkursen wurden im ersten Semester externe Aktivitäten angeboten. In drei Gruppen und jeweils mit einer Kursleiterin der Französisch- und Deutschkurse wurden folgende Aktivitätsorte mit spezifischem Programm gewählt: Einkauf auf dem Gemüsemarkt; die Besichtigung des Lotharturmes in Magglingen und der Stadtbibliothek in Biel. Ein wichtiges Element der externen Aktivitäten ist, dass Teilnehmende aus den Französisch- und Deutschkursen sich begegnen und gemeinsam die Aufgaben lösen- So wurde die Zusammenarbeit zwischen den Kursleiterinnen französisch und deutsch einmal mehr gefordert, was die Teambildungsarbeit im MULTIMONDO unterstützt.

### Entwicklung Sprachkurse / Développement cours de langue : 2006-2010



Zwei Sprachkurse haben an einem zweistündigen Atelier der Bieler Fototage teilgenommen, welches entsprechend der Teilnehmenden zusammengestellt wurde. Im zweiten Semester bewegte eine Gruppe von SportstudentInnen von Magglingen unsere Sprachkurse. Es wurden direkt in den Kursen Elemente der Bewegung eingebaut. In Gesprächen kamen sich die Studierenden und die Kursteilnehmenden näher, lernten sich kennen und erarbeiteten gemeinsam einen Fragekatalog zum Thema sportliche Aktivitäten. Es gab viele TeilnehmerInnen die sich positiv zu diesem Austausch äussern. Ein Teilnehmer fand es besonders gut, dass junge Leute diese Aktivität durchführten.

Der Sommersemesterabschluss fand wie bisher im MULTIMONDO statt. Zu diesem Anlass wurden die Sprachkursteilnehmenden, die freiwilligen Mitarbeitenden und das Team MULTIMONDO eingeladen.

Das **Jahresabschlussfest** 2010 wurde zu einem grossen Anlass mit über 200 Personen. Zu diesem Fest luden wir alle Personen, die einen Sprachkurs, einen Reinigungskurs oder einen Einbürgerungskurs besuchten, alle freiwilligen Mitarbeitenden, die Eltern der Spielgruppenkinder, die Vereine, welche die Räumlichkeiten im MULTIMONDO nützen, das Team der interkulturellen Bibliothek "le Polyglotte", den Vorstand sowie das Team MULTIMONDO ein. Dieser farbrige, lebhaft und gut organisierte Anlass fand im Farelssaal statt. Insgesamt boten acht Personen aus verschiedenen Ländern eine Darbietung an: Kurdische, tamilische und somalische Musik und Gesang, eine albanische und tamilische Tanzgruppe, zwei Salsatänzerinnen und ein Flötenspiel aus Peru machten diesen Abend zu einem besonderen Anlass. Anschliessend an die Darbietungen konnte ein wunderbares Buffet mit den Spezialitäten der Anwesenden eröffnet werden. Interesse weckten nicht nur die Speisen, sondern auch die Herkunft und der Name des Essens. Die Anwesenden vermerkten auf einer Papierfahne die beiden Angaben, so dass man über die Vielfalt der Herkunft der Spezialitäten staunen konnte. Das Team MULTIMONDO und die Anwesenden haben gemeinsam einen bewegten Abend organisiert und erlebt.

MULTIMONDO bietet seit dem letzten Jahr neben den Sprachkursen auch **Einbürgerungskurse** im Auftrag der Stadt Biel und umliegender Gemeinden an. Die Einbürgerungskurse richten sich an Personen, die sich einbürgern lassen wollen. Der Kurs vermittelt und informiert über das Staatswesen Schweiz, des Kantons Bern und der Region Biel. Die Kursteilnehmenden setzen sich mit den Rechten, Pflichten sowie den Staatsverständnis auseinander. Sie haben die Gelegenheit in dem Einbürgerungsprozess ihre bisherigen Kenntnisse über die Schweiz zu erweitern und einen noch näheren Bezug zum Land herzustellen. Sie werden motiviert, an unserem Staatswesen zu partizipieren. Die Teilnehmenden empfanden den Kurs als Bereicherung und bereiteten sich alle gut auf den Abschlusstest vor. Besonders auffallend ist, dass die Teilnehmenden gern über die Wohngemeinde recherchieren.

Bei Erhalten des korrigierten Abschlusstestes und der Kursbestätigung, die wir allen geben konnten, die einen Test gemacht haben, lachten die Teilnehmenden und waren stolz, nun Einiges über die Schweiz besser zu wissen als manche Schweizer und Schweizerinnen.

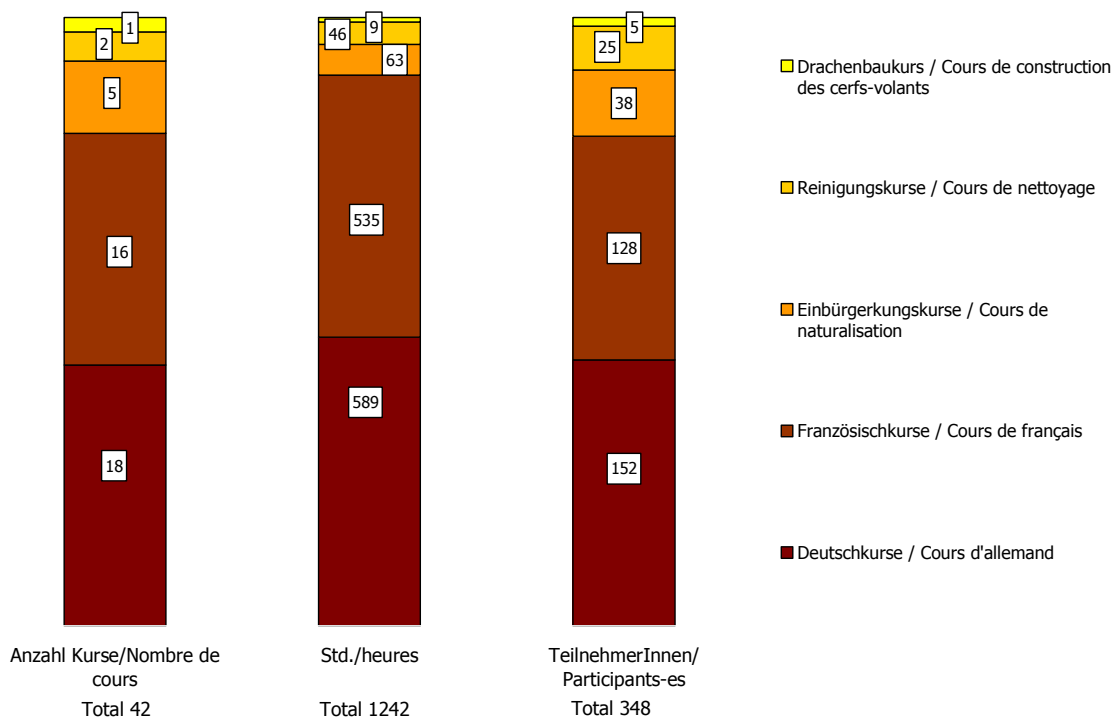
Daneben entwickelte MULTIMONDO in Zusammenarbeit mit einer Reinigungsfachfrau den themenspezifischen **Kurs „Unterhaltsreinigung in der Schweiz“**, ein niederschwelliges Aus- und Weiterbildungsangebot, welches in einfacher Sprache abgehalten wird. Das Kursangebot soll als Integrationshilfe in die Gesellschaft und Arbeitswelt dienen. Der Kurs wird als Einführungskurs in die Unterhaltsreinigung angeboten. Er wird in deutscher Sprache geführt und simultan ins Französische übersetzt. Die Zusammenstellung der Themen wird speziell auf die jeweiligen Kursteilnehmenden ausgerichtet und praxisorientiert gestaltet. Die Kursleiterin muss diesbezüglich den Unterricht situationsorientiert vorbereiten und auf immer neue Konstellationen von Personen mit unterschiedlichem Hintergrund, Sprachniveau und kulturellen Hintergründen eingehen und ein angemessenes Arbeits- und Kursklima schaffen. Ein wichtiger Themenbereich ist der richtige Umgang der Kursteilnehmenden mit Konflikten, Kritik und negativer Rückmeldung. Bezüglich der Kurse im 2010 wurde festgestellt, dass viele der Teilnehmenden bereits in der Reinigung arbeiten. Mit dem Kursbesuch konnten die Teilnehmenden direkt in der Praxis umsetzen, was sie gelernt hatten. Der Kurs wurde als hilfreich empfunden, die Arbeitsweise wurde allgemein effizienter und ein sehr wichtiger Punkt ist, dass die TeilnehmerInnen durch den Reinigungskurs befähigt wurden, selbständig zu analysieren, wie hoch der Verschmutzungsfaktor ist und so aktiv mitbestimmen können, was wie gereinigt werden muss.

Der Kurs „Unterhaltsreinigung in der Schweiz“ wurde im 2010 als Pilotprojekt gestartet. Dank des grossen Interesses und der positiven Rückmeldung wurde er ins reguläre Kursangebot MULTIMONDO aufgenommen.

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern mit und ohne Migrationshintergrund organisierte MULTIMONDO zudem zusammen mit der Kindergärtnerin und Werklehrerin, Nathalie Weissbrodt, im Herbst einen halbtätigen **Drachenbaukurs**. Mit einfachen Materialien bauten und gestalten die Teilnehmenden zusammen Drachen. Der Fantasie der Kinder und Erwachsenen aus verschiedenen Kulturen waren keine Grenzen gesetzt!

Vera Gerz

### Kurse von MULTIMONDO / Cours de MULTIMONDO : 2010





**Les cours de langue** de MULTIMONDO ont une fois de plus été très fréquentés en 2010. Dès le début de l'année 2010, nous avons développé une nouvelle offre de cours intitulée « **expression orale** ». Nous offrons ces cours depuis le mois de mars. Le cours a pour but le dialogue et la rencontre entre des adultes allophones et des personnes de langue maternelle allemande ou française de la région de Bienne et des environs. Le programme est toujours préparé par la formatrice, soutenue pour la partie pratique par des collaborateurs-trices bénévoles qui animent une partie de la leçon. Les échanges étaient vivants, l'atmosphère familière et le contenu des cours varié. La collaboration entre les participants-es et les collaborateurs-trices fut remarquable ; des amitiés se sont nouées et un sentiment d'appartenance est né. Les cours d'expression orale se sont déroulés principalement dans les locaux de MULTIMONDO, mais aussi dans d'autres endroits en fonction du thème traité : les participants-es sont par exemple allés faire des commissions, puis ont cuisiné et mangé ensemble. Une visite à la ferme a été organisée et différents lieux et places d'importance de la ville de Bienne ont fait l'objet d'une visite en groupe et d'un rapport écrit.

Les collaborateurs-trices bénévoles du service de garderie et des cours d'expression orale ont pu suivre une formation continue interne.

Durant le premier semestre, des activités externes ont été proposées dans le cadre des cours de langues habituels. Trois groupes, encadrés chacun par une formatrice germanophone et une formatrice francophone, ont choisi les lieux d'activité suivants et leurs programmes spécifiques : « nous allons au marché aux légumes », « la visite de la tour Lothar à Macolin » et « la visite de la bibliothèque de la ville à Bienne ». Un élément important des activités externes est que les participants-es des cours de français et des cours d'allemand se rencontrent et qu'ils résolvent des problèmes ensemble. Une fois de plus, la collaboration entre les formatrices de français et d'allemand a été sollicitée, ce qui favorise le travail d'équipe à MULTIMONDO. Deux cours de langue se sont déroulés dans le cadre d'un atelier de deux heures des journées photographiques de Bienne, conçu en fonction des participants-es. Au cours du deuxième semestre, des étudiants en sport de Macolin ont fait bouger nos cours de langue. Des exercices physiques ont été intégrés au cours, les étudiants et les participants-tes se sont rapprochés par le dialogue, ont fait connaissance et ont établi ensemble une liste de questions sur le thème des activités sportives. De nombreux-ses participants-es ont exprimé leur satisfaction au sujet de cet échange et l'un des participants a trouvé particulièrement bien que des jeunes gens mènent cette activité.

La fête de clôture du semestre d'été s'est déroulée comme d'habitude à MULTIMONDO. Les participants-es aux cours de langue, les collaborateurs-trices bénévoles et l'équipe de MULTIMONDO y ont été invités.

En 2010, **la fête de fin d'année** a pris de l'ampleur en accueillant 200 personnes. Toutes les personnes qui ont suivi un cours de langue, un cours de nettoyage ou un cours de naturalisation, tous les collaborateurs-trices bénévoles, les parents d'enfants du service de garderie, les associations qui utilisent les locaux de MULTIMONDO, l'équipe de la bibliothèque interculturelle « le Polyglotte », le comité ainsi que l'équipe de MULTIMONDO ont été invités à cette fête. Cet événement coloré, vivant et bien organisé a eu lieu dans la salle Farel. Huit représentations ont été données par des personnes de différents pays : musiques et chants kurdes et somaliens, groupes de danse albanais et tamoules, deux danseuses de salsa et un joueur de flûte du Pérou ont fait de cette soirée un moment privilégié. Le spectacle a été suivi d'un merveilleux buffet composé de spécialités apportées par les participants-es. L'origine et le nom des mets proposés ont

suscité la curiosité. Ces deux indications avaient été inscrites sur des petits drapeaux de papier afin que l'on puisse se divertir en observant les origines très variées des spécialités. L'équipe de MULTIMONDO et les participants-es ont organisé et vécu une soirée animée.

MULTIMONDO offre, depuis l'année dernière, des **cours de naturalisation** sur mandat de la ville de Bienne et des communes avoisinantes. Ce cours s'adresse aux personnes qui souhaitent se faire naturaliser ; il présente l'organisation politique de la Suisse, du canton de Berne et de la région de Bienne. Les participants-es se penchent sur les droits, les devoirs ainsi que sur la conception de l'Etat. Le processus de naturalisation leur donne l'occasion d'élargir leurs connaissances de la Suisse et de tisser un lien plus étroit avec notre pays. Leur motivation à participer à notre système politique s'en trouve stimulée. Les participants-es ont considéré le cours comme un enrichissement et se sont tous bien préparés au test final. Il fut particulièrement frappant de constater le plaisir avec lequel les participants-es ont entrepris des recherches sur leur commune de domicile. Lorsqu'ils ont reçu le test final corrigé et l'attestation que nous avons pu délivrer à tous les candidats, les participants-es se sont sentis-es fiers-fières et ont rigolé à l'idée d'en connaître dorénavant plus sur la Suisse que les Suissesses et les Suisses eux-mêmes.

MULTIMONDO a développé, en collaboration avec une spécialiste du nettoyage, le cours « **Nettoyer en Suisse** », une offre de formation et de formation continue d'accès facile, dispensée dans un langage simple. L'offre de cours doit servir d'aide à l'intégration dans la société et le monde du travail. Ce cours d'introduction au nettoyage est donné en allemand et traduit simultanément en français.

Les thèmes sont choisis en fonction des participants-es et basés sur la pratique. La formatrice doit donc préparer l'enseignement en fonction des différentes situations et tenir compte de configurations de personnes variables, de provenance, de niveau de langue et de culture très variés et créer une ambiance de travail et de cours convenable. Il est important que les personnes qui veulent s'occuper de nettoyage apprennent à gérer les conflits, la critique ainsi que les réactions négatives. Concernant les cours de 2010, il fut constaté que de nombreux participants-es travaillent déjà dans le domaine du nettoyage. Ils ont pu ainsi mettre directement en application ce qu'ils ont appris durant les cours qu'ils ont jugé utiles. Leurs méthodes de travail ont en général gagné en efficacité. Il est intéressant de noter que le cours a appris aux participants-es à analyser par eux-mêmes le degré de salissure et à déterminer en conséquence ce qui doit être nettoyé et par quels moyens. Le cours de nettoyage en Suisse a démarré en 2010 comme projet pilote et a été intégré à l'offre des cours de MULTIMONDO, étant donné l'intérêt et les réactions positives qu'il a suscitées.

Enfin, MULTIMONDO a organisé, avec Nathalie Weissbrodt, maîtresse d'école enfantine et enseignante d'activités créatrices, un cours de **construction de cerfs-volants** pour les enfants à partir de 5 ans et leurs parents, qu'ils soient issus ou non de la migration. A l'aide de matériel simple, les participants-es ont conçu et construit des cerfs-volants. La fantaisie des enfants et de leurs parents de différentes cultures est (presque) illimitée !

Vera Gerz



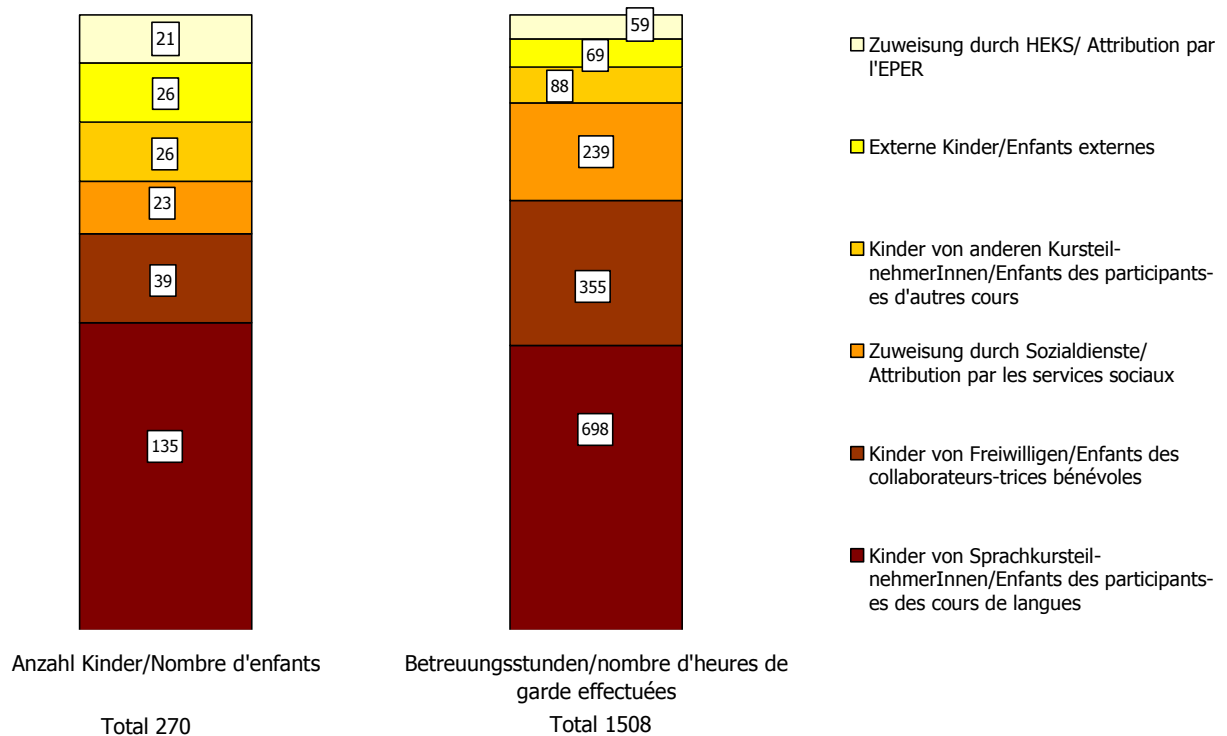
## Kinderhütendienst

Dank der grossen Motivation und dem Einsatz von 23 freiwilligen Mitarbeiterinnen aus 17 Herkunftsländern rund um die Welt, konnten auch in diesem Jahr Kinder im Alter ab 3 Jahren aus den unterschiedlichsten Nationen vom Angebot des Kinderhütendienstes MULTIMONDO profitieren. Das Team wurde unterstützt von Markus Ola, der ein einjähriges Praktikum im MULTIMONDO absolviert.

In der Zeit, in der die Eltern einen Kurs von MULTIMONDO besuchen oder, während der externen Öffnungszeiten, ihren Besorgungen nachgehen können, werden die Kinder von einem Team von jeweils 2 – 3 freiwilligen Mitarbeiterinnen liebevoll betreut. Basteln, Singen, Spiele machen, Bücher anschauen sind dabei genauso wichtig, wie das gemeinsame Essen und das Spielen und Toben drinnen und draussen. Es entsteht so unter den Kindern, unterstützt durch die betreuenden Mitarbeiterinnen, ein spielerischer Austausch zwischen den unterschiedlichsten Sprachen und Kulturen, der mühelos migrationsbedingte, soziale oder sprachliche Grenzen abbaut.

Nicht nur die betreuten Kinder, auch das Team des Kinderhütendienstes spiegelt die ganze kulturelle Vielfalt von Biel/Bienne wider. In ihrer Arbeit im Kinderhütendienst oder bei von MULTIMONDO organisierten Aktivitäten wie Ausflüge (z.B. eine gemeinsame Reise mit den Freiwilligen der Sprachanlässe nach Neuenburg), Weiterbildungen, (z.B. ein Nothilfekurs beim Samariterverein Madretsch), und Planungssitzungen, können sich die Mitarbeiterinnen mit ihren vielfältigen Erfahrungen einbringen. Es entsteht dadurch ein grosser Zusammenhalt unter den Frauen unterschiedlichster Nationalität, Herkunft und Generation, der weit über die Tätigkeit im Kinderhütendienst hinausreicht. Im Vordergrund steht dabei natürlich immer das gemeinsame Engagement für den Kinderhütendienst MULTIMONDO.

### Zuweisungen Kinder im Kinderhütendienst / Attribution des enfants du service de garderie : 2010

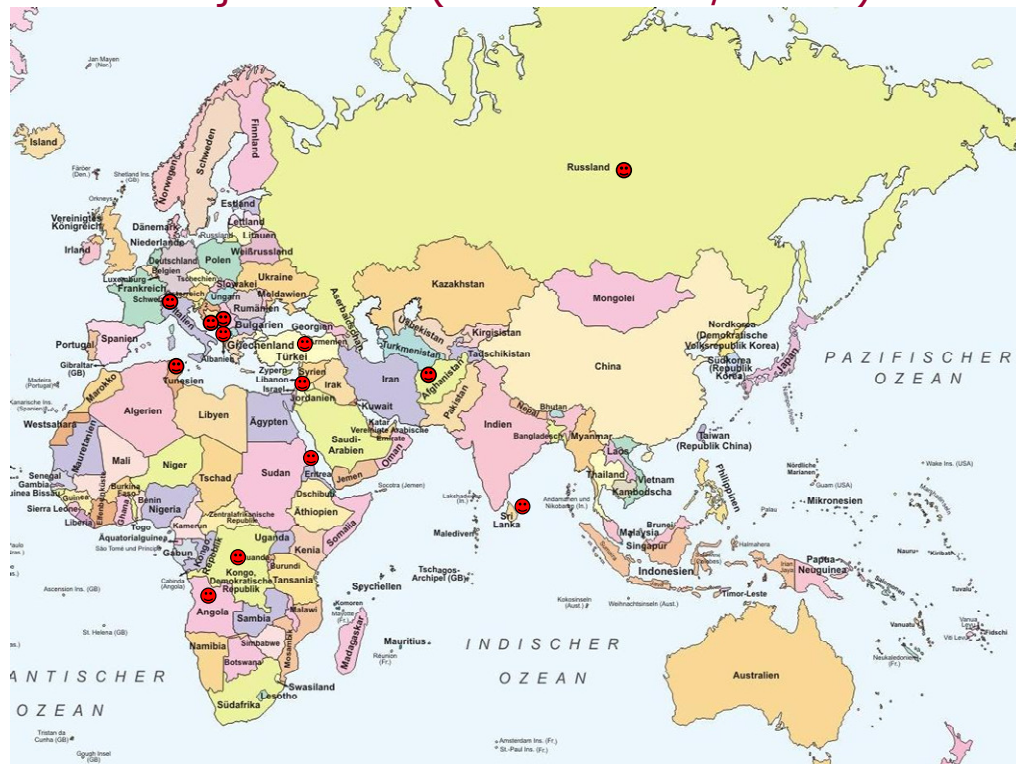


## Service de garderie

Grâce à la grande motivation et au dévouement de 23 collaborateurs-trices issus-es de 17 pays du monde entier, des enfants de différentes nations âgés de 3 ans et plus ont pu profiter, cette année encore, du service de garderie de MULTIMONDO. L'équipe est soutenue par Markus Ola, qui accomplit un stage d'une année au sein de MULTIMONDO. Pendant que leurs parents suivent un cours de MULTIMONDO ou qu'ils font leurs courses (durant les heures d'ouverture du service pour les enfants « externes »), les enfants sont pris en charge affectueusement par une équipe de 2 à 3 collaborateurs-trices bénévoles. Bricoler, chanter, jouer, regarder des livres sont des activités aussi importantes que de partager un repas, s'amuser ou se dépenser à l'intérieur comme à l'extérieur. Il se crée ainsi, parmi les enfants soutenus par le personnel d'encadrement, un échange ludique qui abolit facilement les frontières culturelles, sociales et linguistiques. Comme les enfants, l'équipe du service de garderie reflète, elle-aussi, la diversité culturelle de Biel/Bienne. Fort-es de leurs expériences variées, les collaborateurs-trices peuvent s'investir dans leur travail au service de garderie ou dans des activités organisées par MULTIMONDO comme des excursions (par exemple, cette année, un voyage à Neuchâtel avec les bénévoles du cours de conversation), des formations continues (par exemple, un cours de premiers secours dans l'association de samaritains de Madretsch) et des séances de planification. La cohésion engendrée ainsi entre des femmes de nationalité, d'origine et de génération très variées se prolonge bien au-delà du service de garderie, l'essentiel restant naturellement leur engagement commun en faveur du service de garderie de MULTIMONDO.

Pia Schatzmann

### Herkunft Kinder in Spielgruppen / Pays d'origine des enfants des groupes de jeux : 2010 (Total 27 Kinder/enfants)



## Sprachintegrationsspielgruppen deutsch und französisch

Ein bewegtes, erfolgreiches Jahr liegt hinter den beiden Spielgruppen MULTIMONDO: Ein besonderes Highlight ist der Ausbau des Angebotes mit der Eröffnung der **französischsprachigen Sprachspielgruppe** im August 2010. Mit Karin Hafner und Rejoice Latzoo konnten wir zwei bestens qualifizierte und motivierte Spielgruppenleiterinnen einstellen. Karin Hafner hat die deutsche und Rejoice Latzoo im August die französischsprachige Spielgruppe übernommen. Unterstützt werden beide durch Markus Ola, unseren Praktikanten.

Inzwischen sind in der **deutschsprachigen Spielgruppe** alle 11 Plätze belegt. In der französischsprachigen Spielgruppe können noch Kinder aufgenommen werden.

Ziel beider Spielgruppen MULTIMONDO ist eine sprachliche Frühförderung, die, frei von jeglichem Leistungsdruck, die Freude an der Verständigung und am Sprechen fördert. Die vermittelten Kenntnisse der Schulsprache erleichtern den Kindern den Start und die Integration in unser Schweizer Bildungssystem. Während des Spielgruppenmorgens werden die Kinder mit Geschichten und Spielen gezielt mit der jeweiligen Sprache in Kontakt gebracht. Wie in jeder anderen Spielgruppe auch, bleibt Raum für das Spielen, Basteln, Werken und Malen. Die Kinder werden von den Leiterinnen ermuntert, aktiv voneinander zu lernen. Fester Bestandteil ist auch das gemeinsame Vorbereiten und Essen eines gesunden Z'nünis. Anschliessend werden mit den Kindern die Zähne geputzt. Im Vordergrund steht hier das Vertrautmachen mit Dingen, welche den Kindern im Kindergarten und in der Schule begegnen werden. Spielerisch werden hier kulturelle, soziale und sprachliche Barrieren abgebaut.

Pia Schatzmann

## Groupes d'intégration par le jeu en allemand et en français

Les deux groupes de jeux de MULTIMONDO ont connu une année animée et couronnée de succès : un moment fort fut l'ouverture du **groupe de jeux francophone** en août 2010, qui s'est ajouté à notre offre.

Nous avons pu engager deux formatrices très qualifiées et motivées pour les groupes de jeux, Karin Hafner et Rejoice Latzoo. En août, Karin Hafner a pris en charge le groupe de jeux en allemand et Rejoice Latzoo celui en français, soutenues toutes deux par Markus Ola, stagiaire. Depuis, les 11 places du **groupe de jeux en allemand** ont trouvé preneur. Le groupe francophone peut, quant à lui, encore accueillir quelques enfants. Le but de chacun des groupes de jeux est une sensibilisation à la langue sans aucune pression liée à la performance, qui suscite le plaisir de comprendre et de parler. Les connaissances de la langue scolaire qui y sont transmises facilitent l'intégration et l'entrée des enfants dans le système de formation suisse. Durant les matinées du groupe de jeux, les enfants découvrent des histoires et des jeux choisis dans leur langue respective. Comme dans tous les autres groupes de jeux, il reste du temps pour jouer, bricoler et peindre. Les formatrices encouragent les enfants à apprendre les uns des autres de manière active. Un composant fixe est la préparation et la prise des neuf heures en commun, puis vient le moment de se laver les dents. L'essentiel est que les enfants se familiarisent avec des choses qu'ils rencontreront au jardin d'enfant ou à l'école. Le jeu abolit les barrières culturelles, sociales et linguistiques.

Pia Schatzmann

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen Kompetenzzentrum Integration

Das Kompetenzzentrum Integration (KZI) organisierte im Jahr 2010 alleine oder zusammen mit anderen Institutionen ein Veranstaltungsprogramm mit vielseitigen Akzenten. Die drei kulturellen Anlässe, sieben Informationsveranstaltungen und ein halbtägiger Werkkurs ermöglichten besondere interkulturelle Begegnungen, widerspiegeln zentrale Themen, für die sich MULTIMONDO einsetzt, und statten die Teilnehmenden mit wichtigen Utensilien aus, die für die Wanderung auf dem Weg der Integration hilfreich sind.

So organisierte MULTIMONDO ein Konzert mit dem Titel „Look I am a foreigner“ und unterstützte zwei Fotoausstellungen zu den Themen „Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde – Ausstellung über Folteropfer“ und „einst und jetzt – Bilder aus Palästina“.

Zusammen mit frabina organisierte das KZI einen Themenabend zum Thema „binationale heiraten“, zusammen mit den anderen Kompetenzzentren Integration des Kantons Bern eine Informationsveranstaltung zum Thema „Projektorganisation“ und mit FemmesTische zwei Abende, die sich dem Thema „Erziehung und Finanzen“ widmeten.

In Eigenregie führte das KZI drei integrationsrelevante Informationsveranstaltungen zu den Themen „Sozial- & Krankenversicherungen in der Schweiz“, „Familiennachzug“ und „Anstellung von AusländerInnen in KMU“ durch.

### Veranstaltungen MULTIMONDO

MULTIMONDO hat an verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt. So waren wir am 25. August 2010 mit einem Informationsstand an der Ausstellung „Im Fall – Ausstellung über Sozialhilfe“ an der Nacht der Tausend Fragen in Biel/Bienne im September am Fest „Begegnung im Stadtpark“ präsent.

Beim Dachverband der spanischen Vereine in der Schweiz hielten wir am 26. September 2010 ein Referat und an der Frauen- und Diakoniekonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes am 22. November 2010 führten wir den Workshop „Freiwilliges Engagement – Chance zur Integration für Migrantinnen und Migranten“ durch.

Monia Aebersold



### Manifestations du Centre de compétence pour l'intégration

Le Centre de compétence pour l'intégration a organisé en 2010, seul ou en collaboration avec d'autres institutions, un programme de manifestations variées. Trois manifestations culturelles, sept séances d'information ainsi qu'un atelier d'une demi-journée ont rendu possible des rencontres interculturelles qui reflètent les thèmes importants pour lesquels MULTIMONDO s'engage et ont transmis aux participants-es les outils utiles pour leur randonnée sur le chemin de l'intégration.

Ainsi MULTIMONDO a organisé un concert intitulé « Look I am a foreigner » et a soutenu deux expositions de photos sur le thème « Aux prises avec leurs traumatismes jusque dans l'exil – exposition sur les victimes de torture » et « Hier et aujourd'hui – Images de Palestine ». Conjointement avec Frabina, le CCI a organisé une soirée sur le thème « Mariages binationaux », en collaboration avec les autres centres de compétence du canton de Berne, une séance d'information sur le thème « Organisation de projets », et avec FemmesTISCHE, deux soirées consacrées au thème « Education et finance ». Pour son propre compte, le CCI a dispensé trois soirées d'information liées à l'intégration sur les thèmes « Assurances-sociales et assurances maladie en Suisse », « Regroupement familial » et « Embaucher des personnes étrangères dans les PME ».

### Manifestations MULTIMONDO

MULTIMONDO a participé à diverses manifestations. Ainsi nous avons tenu un stand d'informations lors de l'exposition « Si jamais – Une exposition sur l'aide sociale en Suisse » et étions présents le 18 septembre 2010 à la fête « Rencontre au parc municipal ».

Nous avons suivi un exposé de la Confédération des associations espagnoles de Suisse le 26 septembre 2010 et avons animé l'atelier « l'engagement bénévole – une chance pour l'intégration des migrant-e-s ? » lors de l'assemblée commune « Conférence Femme et Conférence de Diaconie » de la Fédération des Eglises protestantes de Suisse.

Monia Aebersold

### Vernetzung

Sitzungen mit der Integrationsdelegierten der Stadt Biel (6) und der Integrationsdelegierte von der Stadt Nidau (4)

Vernetzungssitzungen Biel/Bienne (2)

Sitzungen des runden Tisches der Religionen, Biel/Bienne (4)

Sitzungen und Tagungen des Bundesamtes für Migration (3)

Kantonale Integrationskonferenzen des Kantons Bern (2)

Sitzungen und Tagungen der KOFI (Konferenz der Kompetenzzentren in der Schweiz) (4)

Tagung Alter und Migration, Bern

Jahrestagung der Eidg. Kommission für Migrationsfragen, Bern



Diverse Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Bereichen wie:

Aidshilfe Bern, Arbeitskreis für Zeitfragen, BENEVOL, Berner StellennetzStiftung Diakonissenhaus Bern, Bundesamt für Sport BASPO, Caritas Bern, „*comprendi?*“, Dienststelle Ausländerinnen und Ausländer der Stadt Biel, effe, Fabrina Bern, FamiPlus, frac, Gymnasium Alpenstrasse Biel/Bienne, Pro Velo, Die Schweizerische Konferenz der Fachstellen für Integration (KoFI), Schweizerisches Rotes Kreuz, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, SWISS-EXILE, Verein Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers, Volkshochschule Region Biel-Lyss (VHS).

Monia Aebersold, Jürg Walker

## Réseau

Séances avec les délégués à l'intégration de la Ville de Bienne (6 x)

Séances avec les délégués à l'intégration de la Ville de Nidau (4 x)

Séances de réseau Biel/Bienne (2)

Séances de la Table ronde des religions, Biel/Bienne (4)

Séances et colloques de l'Office fédéral des migrations (3)

Conférences cantonales sur l'intégration du canton de Berne (2)

Séances et colloques de la CoSI (conférence des centres de compétences en Suisse) (4)

Colloque « Age et migration », Berne

Colloque annuel de la Commission fédérale pour les questions de migrations, Berne

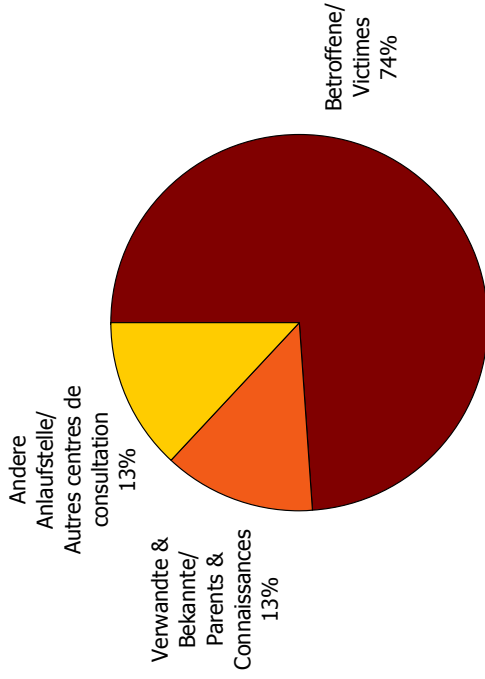
Diverses collaborations avec plusieurs organisations et secteurs tels que:

Aide Sida Berne, Association du Service de consultation bernois Sans-Papiers, BENEVOL, « Berner StellennetzStiftung Diakonissenhaus Bern », Caritas Berne, « *se comprendre* », La Conférence des Services spécialisés dans l'Intégration (CoSI), Croix-Rouge suisse, effe, Fabrina Berne, FamiPlus, Le forum des questions actuelles, frac, Gymnase de la rue des Alpes Bienne/Bienne, Office fédéral du sport OFSPO, Pro Velo, Secrétariat d'Etat à l'économie SECO, Service pour les étrangers de la ville de Bienne, SWISS-EXILE, L'Université populaire région Bienne-Lyss.

Monia Aebersold, Jürg Walker

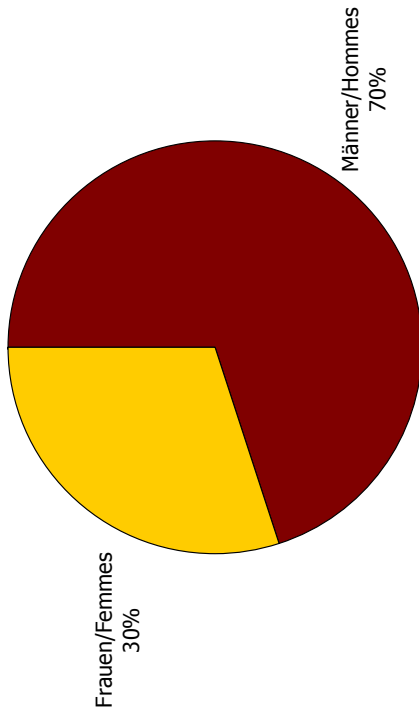


Adressaten SOS Rassismus / Bénéficiaires SOS Racisme : 2010  
(Total 23 Fälle/cas)



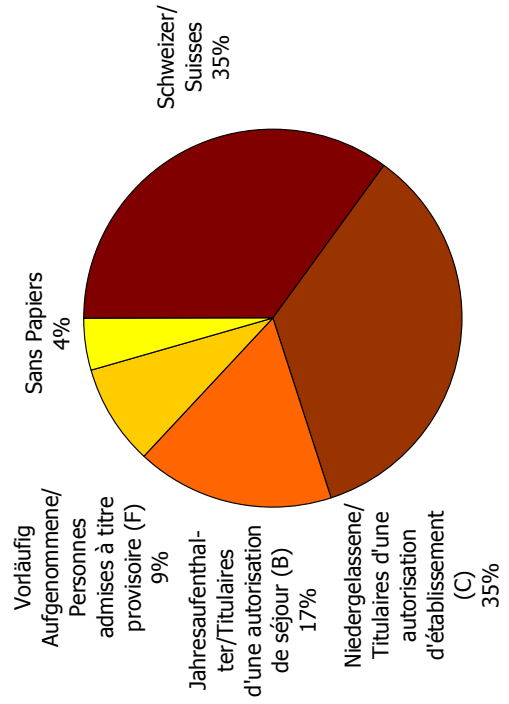
© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten SOS Rassismus nach Geschlecht / Bénéficiaires SOS Racisme selon leur sexe : 2010  
(Total 23 Fälle/cas)



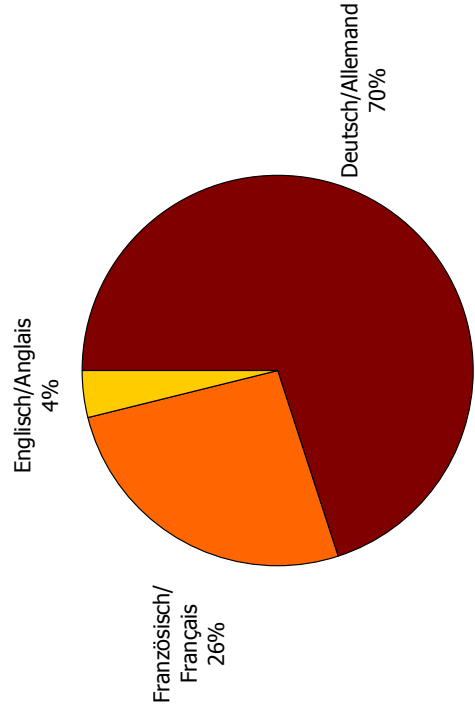
© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten SOS Rassismus nach Herkunftskategorie/ Bénéficiaires SOS Racisme selon leur catégorie de séjour : 2010  
(Total 23 Fälle/cas)



© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Adressaten SOS Rassismus nach Sprache / Bénéficiaires SOS Racisme selon leur langue : 2010  
(Total 23 Fälle/cas)



© MULTIMONDO, Jahresbericht 2010 / rapport annuel 2010

Dieses Projekt wurde im Jahr 2009 konzipiert und aufgebaut. Im Januar 2010, nach einer gut besuchten Eröffnungsfeier, nahm die Stelle ihre Arbeit für die breite Bevölkerung von Biel/Bienne und Umgebung offiziell in Angriff. Die Anlauf- und Beratungsstelle ist derzeit mit 30 Stellenprozenten besetzt.

Folgende **Dienstleistungen** wurden im 2010 kostenlos angeboten:

- einfach zugängliche persönliche, telefonische oder schriftliche **Beratungen** auf Deutsch oder Französisch zu Fragen rund um das Thema der rassistische Diskriminierung
  - Im 2010 wurden 23 Beratungen durchgeführt. 13, der uns gemeldeten Fälle ereigneten sich im Kanton Bern, die restlichen in angrenzenden Kantonen. In der Mehrheit der Fälle konnten wir direkt die erwünschten Auskünfte erteilen oder einfache Rechtsfragen beantworten. In einer Minderheit der Fälle wurde eine psychosoziale Beratung, eine Weiterleitung des Falles oder eine andere Intervention vorgenommen. Alle 23 Fälle wurden im nationalen Dokumentationssystem Rassismus (DoSyRa) erfasst.
- **Sensibilisierungsprojekt**
  - Im 2010 hat die Anlauf- und Beratungsstelle SOS Rassismus eine Begleitstudie von Studierenden der Hochschule Luzern (Soziale Arbeit) zum Thema der Vielfalt und rassistischen Diskriminierung am Arbeitsplatz begleitet. Eine elektronische Version der Arbeit (inkl. Massnahmenvorschläge MULTIMONDO) wird im März 2011 einem interessierten Publikum zugestellt. Sie kann bei uns bestellt werden.
- **Veranstaltungen**
  - Neben der Eröffnungsveranstaltung (inkl. Medienkonferenz) hat die Stelle eine nationale Tagung der Schweizerischen Konferenz der Fachstellen für Integration (Kofi/Cosi) zum Thema ‚Diskriminierungsbekämpfung – Aktivitäten, Erfahrungen, Stolpersteine‘ in Biel/Bienne mit organisiert. 78 Personen nahmen daran teil.

Dank finanzieller Unterstützung der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) ist die Beratungsstelle bis Ende 2012 finanziert. Ziel ist es, dieses Projekt ab 2013 als fixe Dienstleistung von MULTIMONDO anbieten zu können.

Laura Zingale, Jürg Walker



Ce projet à été conçu et mis en place en 2009. En janvier 2010, après une fête d'inauguration bien fréquentée, le centre a démarré officiellement son activité auprès de la population de Biel/Bienne et des environs. L'Antenne et Centre de consultation contre le racisme représente actuellement un poste de 30 %.

Les **prestations de service** suivantes ont été offertes gratuitement :

- Des **consultations** accessibles facilement par visite personnelle, par téléphone ou par écrit en allemand ou en français concernant des questions liées au thème de la discrimination raciale.
  - 23 consultations ont été données en 2010. Parmi les cas qui nous ont été annoncés, 13 se sont produits dans le canton de Berne, les autres dans les cantons limitrophes. Dans la majorité des cas, nous avons pu fournir directement les renseignements souhaités ou répondre à des questions juridiques. Dans une minorité des cas, il a fallu prévoir une consultation psychosociale, transmettre le cas ou demander l'intervention d'un tiers. Les 23 cas ont été saisis dans le système de documentation et de monitoring (DoSyRa) qui recueille les incidents racistes traités dans le cadre de consultations.
- **Projets de sensibilisation**
  - En 2010 l'Antenne et Centre de consultation a collaboré à un travail de recherche d'étudiants de la Haute école de Lucerne (Travail social) sur le thème de la diversité et de la discrimination raciale Une version électronique du travail (contenant des propositions de mesures de MULTIMONDO) sera envoyée aux personnes intéressées. Elle peut être commandée chez nous.
- **Manifestations**
  - En plus de la manifestation d'inauguration (et de sa conférence de presse), le centre a co-organisé un colloque national de la Conférence suisse des centres de compétence pour l'intégration (KoFI/CoSI) sur le thème « Lutte contre la discrimination - Activités, expériences, obstacles » à Biel/Bienne. 78 personnes y ont participé.

Grâce au soutien financier de Service de lutte contre le racisme (SLR), le financement du Centre de consultation est assuré jusqu'à fin 2012. Le but est de pouvoir proposer ce projet comme prestation de service fixe de MULTIMONDO à partir de 2013.

## Juristische Beratung

Seit 2007 bietet MULTIMONDO Menschen mit Migrationshintergrund aus Biel und Umgebung sowie Personen, welche diese unterstützen, eine sehr niederschwellige, juristische Beratung in zehn Sprachen<sup>1</sup> an.

Mit diesem Angebot bietet MULTIMONDO Zugewanderten konkrete juristische Hilfestellungen, die sie befähigen, im Integrationsprozess einen Schritt weiterzugehen. Pro Beratungssitzung (max. 30 Minuten) ist seit Oktober 2009 ein Betrag von CHF 25.00 zu entrichten. Die juristische Beratung von MULTIMONDO erfolgt seit 2010 strikte nur auf Termin.

Im Jahr 2010 führten die drei juristischen BeraterInnen von MULTIMONDO insgesamt 113 Beratungen für 81 Personen durch. In drei von vier Fällen (75%) konnte den Ratsuchenden in einer einzigen Sitzung soweit geholfen werden, dass sie danach ihre Anliegen selbstständig weiterverfolgen konnten. Bei 17% war eine zweite Beratungssitzung, bei 8% drei oder mehr Sitzungen nötig. Alles in allem hat die juristische Beratung von MULTIMONDO damit fast doppelt so vielen Personen im Integrationsprozess weitergeholfen als noch im Vorjahr. Die Mehrheit (60%) der Anfragen bezog sich auf das Ausländerrecht. So leisteten die juristischen BeraterInnen Unterstützung bei Neuanträgen oder Verlängerungen von B- oder C-Bewilligungen, bei Fragen rund um den Einbürgerungsprozess oder rund um den Nachzug von Familienmitgliedern aus dem Ausland. Die gestiegene Nachfrage an juristischen Beratungen von MULTIMONDO ist einerseits wohl auf die seit Januar 2010 geltenden neuen Regelungen für das Einbürgerungsverfahren im Kanton Bern zurückzuführen. Andererseits darf man aber auch davon ausgehen, dass sich das Angebot der unkomplizierten und kostengünstigen Rechtshilfe von MULTIMONDO weithin herumgesprochen hat. Dies belegt auch ein Blick auf das Einzugsgebiet der behandelten Fälle.

Nur etwas mehr als die Hälfte der Ratsuchenden im Integrationsprozess ist in der Stadt Biel wohnhaft (53%), knapp jede dritte ratsuchende Person lebt in einer umliegenden Gemeinde (31%) und rund jeder sechste Fall (16%) stammt von ausserhalb des eigentlichen Einzugsgebietes von MULTIMONDO. Nicht nur geographisch, sondern auch thematisch hat sich die juristische Beratung von MULTIMONDO breit etablieren können. So erhält unser Team vermehrt Anfragen, die nicht direkt mit dem Ausländerrecht in Verbindung stehen. Jeder zehnte Fall bezog sich auf Fragen rund um die Themen Finanzen (Schulden, Alimente, Betreibungen etc.) oder Familie & Beziehung. Jeder 20. Fall beinhaltete Abklärungen rund um das Thema Rassismus. Bei den restlichen 15% der Anfragen handelte es sich um Einzelthemen. Genau so vielfältig wie die Themenpalette ist auch die Zusammensetzung der Ratsuchenden der juristischen Beratung von MULTIMONDO. Personen aus Afrika machten im Jahr 2010 die grösste Gruppe aus (45%), vor den Personen aus der Schweiz bzw. aus Europa (20%), aus Asien (11%) und aus Lateinamerika (9%). Bei den restlichen Fällen (15%) fehlen uns die Angaben zur Herkunft. Knapp  $\frac{2}{3}$  der Ratsuchenden waren Männer (62% Männer, 38% Frauen).

Monia Aebersold

---

<sup>1</sup> Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Lingala, Igbo, Yoruba, Pidgin, Kreol

## Consultation juridique

Depuis 2007, MULTIMONDO offre aux migrantes et migrants de Bienne et des environs ainsi qu'aux personnes qui les soutiennent de brèves consultations juridiques d'accès facile dans dix langues<sup>1</sup>.

Grâce à cette offre, MULTIMONDO offre aux migrantes et migrants un soutien juridique complet qui leur permet de faire un pas supplémentaire dans le processus d'intégration. Depuis octobre 2009, le montant à régler par consultation (max. 30 minutes) est de CHF 25.00. Depuis 2010, les consultations juridiques de MULTIMONDO ne sont possibles que sur rendez-vous.

En 2010, les conseillers-ères juridiques de MULTIMONDO ont mené au total 113 consultations pour 81 personnes. Dans trois cas sur quatre (75 %), les personnes à la recherche de conseils ont pu être aidées en une seule séance et poursuivre leur procédure par eux-mêmes. Une deuxième séance a été nécessaire dans 17 % des cas, trois séances ou plus dans 8 % des cas. En tout et pour tout, les consultations juridiques de MULTIMONDO ont aidé presque deux fois plus de personnes que l'année précédente. La plupart des demandes (60 %) concernaient le droit des étrangers. Ainsi, les conseillères et conseillers juridiques ont apporté un soutien pour des demandes ou prolongations de permis B ou C, ont répondu à des questions relatives au processus de naturalisation ou au regroupement familial. L'augmentation des demandes de consultations juridiques de MULTIMONDO est due d'une part aux nouvelles réglementations sur la procédure de naturalisation entrées en vigueur en janvier 2010. D'autre part, on peut aussi partir du principe que notre offre d'aide juridique accessible et avantageuse s'est fait connaître par le bouche-à-oreille.

Un peu plus de la moitié des personnes migrantes ayant sollicité nos services sont domiciliées à Bienne (53 %), à peine un tiers d'entre elles vivent dans une commune avoisinante (31 %) et une sur six vient de la région d'activité de MULTIMONDO. L'activité des consultations juridiques de MULTIMONDO ne s'est pas seulement élargie au niveau géographique, mais aussi en ce qui concerne la variété des thèmes. Ainsi, notre équipe reçoit de plus en plus de demandes qui ne sont pas directement liées au droit des étrangers. Un cas sur dix concernait des questions relatives aux thèmes des finances (dettes, pensions alimentaires, exploitation, etc.) ou à ceux de la famille et de la relation. Un cas sur 20 nécessitait des clarifications sur le thème du racisme. Les 15 % restants avaient pour objet des thèmes particuliers. Le profil des personnes qui ont sollicité le service juridique de MULTIMONDO a été aussi varié que l'éventail de thèmes. En 2010, les personnes provenant d'Afrique ont constitué le plus grand groupe, devant les personnes de Suisse et d'Europe (20 %), d'Asie (11 %) et d'Amérique latine (9 %). Il nous manque les données concernant l'origine dans les autres cas (15 %). Environ 2/3 des personnes à la recherche de conseils étaient des hommes (62 % d'hommes, 38 % de femmes).

Monia Aebersold

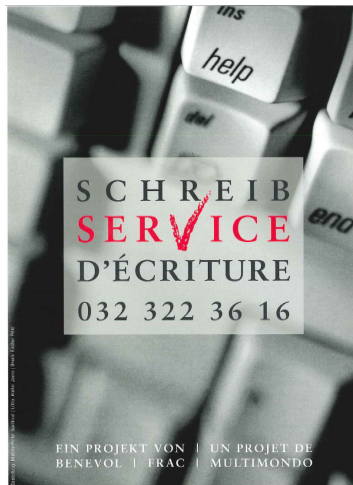
---

<sup>1</sup> allemand, français, anglais, espagnol, portugais, lingala, igbo, yoruba, pidgin, créole

## Projekte

### Schreibservice

Der Schreibservice konnte auch in diesem Jahr seinen Betrieb mit Unterstützung von verschiedenen Stiftungen und dem Engagement von BENEVOL / frac und uns weiterführen. Im Jahr 2010 engagierten sich neunzehn Frauen und zehn Männer regelmässig für den Schreibservice. Fünf sind perfekt zweisprachig, zehn haben Deutsch und ebenfalls 14 Französisch als Muttersprache 2010 haben die Freiwilligen 670 Kunden/-innen bedient.



### Service d'écriture

Le service d'écriture a pu, cette année encore, continuer à offrir ses services grâce au soutien de différentes associations et à l'engagement de BENEVOL et du frac. En 2010, dix-neuf femmes et dix hommes se sont engagés régulièrement pour le service d'écriture. Cinq sont parfaitement bilingues, dix sont de langue maternelle allemande et quatorze de langue maternelle française. Les collaborateurs-trices bénévoles ont accueilli 670 clients-es durant l'année sous revue.

Jürg Walker

## Vermietung / Location

### Vermietung an Gruppen/Organisationen

**Interkulturelle Bibliothek**  
**Bibliothèque interculturelle**

4 Mal pro Woche / 4 fois par semaine

« Le Polyglotte »

**Arabische Schule**

Sonntag

**Ecole arabe**

Dimanche

**Tamilische Schule**

Samstag und Sonntag

**Ecole tamoule**

Samedi et dimanche

**Somalische Frauengruppe**

Samstag Nachmittag

**Groupe de femmes somaliennes**

Samedi après-midi

**Russischer Verein**

1 Mal pro Monat / 1 fois par mois

**Association russe**

37

**Vermietung an weiteren**

**Institutionen**

**Location de salles à d'autres**

**institutions**

Pavlos Tzioros

## **Bilanz und Erfolgsrechnung / Bilan et compte de pertes et profits**

Mit einigem Unbehagen wurde an der letztjährigen Hauptversammlung das Budget mit einem Verlust von Fr. 32'500.00 verabschiedet. Obschon in der Jahresrechnung 2010 das Defizit etwas kleiner ausfällt als budgetiert, bleibt die finanzielle Situation äusserst fragile.

Die nun detailliert nach Kostenstellen geführte Buchhaltung erlaubt eine Analyse der einzelnen Bereiche. Das bedeutet einerseits, dass wir mit fundierten Zahlen über neue Leistungsverträge verhandeln können, andererseits schärft es den Blick für Einsparungen und für eine kostenbewusste Kalkulation unserer Angebote.

Die Rechnung 2010 schliesst bei Einnahmen von Fr. 532'878.05 und Ausgaben von Fr. 558'901.65 mit einem Verlust von Fr. 26'023.60 ab. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 39'001.78.

Nicht in Franken und Rappen beziffert sind die Stunden der Freiwilligen, ein Betrag von ungefähr 1½ Vollzeitstellen entlastet das Budget. Die römisch-katholische Kirchengemeinde Biel unterstützt MULTIMONDO mit einem namhaften finanziellen Beitrag und erstellt zusätzlich ohne Kostenverrechnung die Lohnbuchhaltung. Wir danken den Spenderinnen und Spendern, den Freiwilligen und den Mitgliedern für ihre Treue. Ein ganz besonderer Dank für die grosszügige Unterstützung geht an die römisch-katholische und an die evangelisch-reformierte Kirche Biel.

Marlise Hertig

C'est avec un sentiment de malaise que le budget accusant une perte de Fr. 32 500.00 avait été voté lors de l'assemblée générale de l'année passée. Bien que le déficit semble moins important que celui qui avait été budgétisé, la situation financière reste extrêmement fragile.

La comptabilité, dorénavant tenue de façon détaillée selon les centres de coûts, permet une analyse particulière de chaque secteur. Cela signifie d'une part que nous pouvons négocier de nouveaux contrats de prestations sur des chiffres fondés, et d'autre part, cela affûte notre regard pour réaliser des économies et calculer les prix de nos offres en tenant compte de leur coût.

L'exercice 2010 boucle avec des recettes de Fr. 532 878.05, des dépenses de Fr. 558 901.65 et une perte de Fr. 26 023.60. La fortune de l'association se monte à Fr. 39 001.78

Les heures des bénévoles ne se chiffrant pas en francs et centimes, le montant équivalant à leur travail (1 poste et demi) permet d'alléger le budget. La paroisse catholique romaine de Bienne soutient MULTIMONDO par un montant financier considérable et effectue gracieusement la comptabilité des salaires. Nous remercions les donatrices et donateurs, les bénévoles et les membres pour leur fidélité. Nous adressons un merci particulier à l'église catholique-romaine et à la paroisse réformée évangélique de Bienne pour leur généreux soutien.

Marlise Hertig

**Jahresrechnung / Compte annuel**  
**01.01.2010 - 31.12.2010**

**Bilanz/ Bilan 31.12.2010**

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
<b>Aktiven / Actifs</b>		
Flüssige Mittel <i>Fonds disponible</i>	34'519.93	76'756.28
Forderungen aus Leistungen <i>Créances de prestation</i>	6'601.65	2'317.60
Aktive Rechnungsabgrenzung <i>Compte de régularisation actif</i>	110'335.85	60'000.00
Anlagevermögen <i>Actif immobilisé</i>	3'361.70	1'501.00
<b>Total AKTIVEN / Total Actifs</b>	<b>154'819.13</b>	<b>140'574.88</b>
<b>Passiven / Passifs</b>		
Verbindlichkeiten <i>Créances</i>	-57'206.65	-6'084.60
Rechnungsabgrenzung <i>Compte de régularisation passif</i>	-4'446.00	-5'000.00
Rückstellungen <i>Réserves</i>	-54'164.70	-64'464.90
Vereinsvermögen 01.01 <i>Fortune de l'association 01.01.</i>	-65'025.38	-62'276.35
Jahresgewinn/Jahresverlust <i>Bénéfice annuel / Déficit annuel</i>	26'023.60	-2'749.03
<b>Vereinsvermögen 31.12.</b> <b><i>Fortune de l'association 31.12.</i></b>	<b>-39'001.78</b>	<b>-65'025.38</b>
<b>Total Passiven / Total Passifs</b>	<b>-154'819.13</b>	<b>-140'574.88</b>

**Jahresrechnung / Compte annuel**  
**01.01.2010 - 31.12.2010**

**Erfolgsrechnung Comptes pertes et profits**

<b>Betriebsertrag <i>Recettes d'exploitation</i></b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Beiträge Leistungsvereinbarungen/Subventionen <i>Contribution contrats de prestations/subventions</i>	407'000.00	401'418.60
Beiträge Projekte / Mitglieder / Spenden <i>Contributions projets/membres/dons</i>	42'590.00	33'820.00
Erträge Dienstleistungen <i>Prestations de service</i>	59'422.25	56'629.55
Sonstige Erträge <i>Autres recettes</i>	23'865.80	27'447.78
<b>Total Betriebsertrag <i>Total des Recettes d'exploitation</i></b>	<b>532'878.05</b>	<b>519'315.93</b>
<b>Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i></b>		
Aufwand Dienstleistungen <i>Prestations de service</i>	<b>-23'037.45</b>	<b>-36'369.80</b>
<b>Personalaufwand <i>Frais de personnel</i></b>		
Löhne <i>Salaires</i>	-362'975.30	-316'765.20
Sozialversicherungsaufwand <i>Assurances sociales</i>	-50'267.75	-44'545.15
Übrige Personalaufwand <i>Divers frais de personnel</i>	-13'431.00	-15'945.55
<b>Total Personalkosten <i>Total Frais de personnel</i></b>	<b>-426'674.05</b>	<b>-377'255.90</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation divers</i></b>		
Raumaufwand <i>Frais de locaux</i>	-67'704.15	-69'684.90
Sachversicherungen <i>Assurances de choses</i>	-992.00	-793.80
Verwaltungs- und Informatikaufwand <i>Frais d'administration et d'informatique</i>	-34'257.15	-22'628.60
Reisespesen und Repräsentationsspesen <i>Frais de déplacement et de représentation</i>	-6'236.85	-9'833.90
<b>Total Betriebsaufwand <i>Total Frais d'exploitation</i></b>	<b>-109'190.15</b>	<b>-102'941.20</b>
<b>Total</b>	<b>-558'901.65</b>	<b>-516'566.90</b>
<b>Abschluss <i>Bouclément</i></b>		
Betriebsertrag <i>Recettes d'exploitation</i>	532'878.05	519'315.93
Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i>	-558'901.65	-516'566.90
<b>Gewinn/Verlust <i>Profits/Pertes</i></b>	<b>26'023.60</b>	<b>-2'749.03</b>



Reluko Treuhand AG  
Freiburgstrasse 34  
Postfach 1472  
2501 Biel-Bienne  
Tel. 032 322 13 66  
Fax 032 323 10 78

MWST-Nr. 303 234

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

### Vereins Multimondo, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Multimondo, Biel, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, welche mit einem Verlust von CHF 26'023.60 und einem Vereinsvermögen von CHF 39'001.78 abschliesst, nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel, den 10. März 2011

  
Marc-André Racine  
(RAB 103210)

Reluko Treuhand AG, Biel

  
ppa. Thomas Schwab  
(leitender Revisor, RAB 103516)

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)





Reluko Treuhand AG  
Freiburgstrasse 34  
Postfach 1472  
2501 Biel-Bienne  
Tel. 032 322 13 66  
Fax 032 323 10 78

MWST-Nr. 303 234

## Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'attention de la réunion des membres de

### **l'Association Multimondo, Bienne**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et annexe) de l'Association Multimondo, Bienne pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2010.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de direction alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts. La perte s'élève à CHF 26'023.60 et la fortune de l'association est de CHF 39'001.78.

Bienne, le 10 mars 2011

Reluko Treuhand AG, Bienne

Marc-André Racine  
(ASR 103210)

pp Thomas Schwab  
(réviseur responsable,  
ASR 103516)

Accompagnement:

- Comptes annuels (bilan, compte des résultats, annexe)

<b>Personal/MitarbeiterInnen im Berichtsjahr</b> <b>Personnel / Collaborateurs-trices durant l'année sous revue</b>
--

<b>Geschäftsführer / Directeur</b>
------------------------------------

Jürg Walker	80 %	<b>Gesamtleitung MULTIMONDO /</b> <b>Conduite de l'ensemble de MULTIMONDO</b> Projekte – Beratung / Projets – Consultation
-------------	------	--

<b>Geschäftsstelle / Sekretariat /Dienste – Direction /Secretariat /Services</b>
--

Maria Houriet	20 %	<b>Betriebs- und Finanzbuchhaltung</b> <b>Comptabilité d'exploitation et financière</b>
Natacha Guillaume	60 %	<b>Leitung Sekretariat / Kursadministration / Responsable du secrétariat / Administration des cours</b>
Adel Liratni	60 %	Assistent Administration / Assistant administratif bis jusqu'au 30.06.2010
Jean-Paul Mantel	60 %	Assistent Administration / Assistant administratif ab / à partir du 06.09.2010
Vjollca Ziberi	5 %	Praktikantin Juni 2010/ Stagiaire juin 2010 Gymnasium Alpenstrasse, Handelsmittelschule Assistentin Administration / Assistante administrative ab / à partir du 01.08.2010
Pavlos Tzioros	15 %	Raumvermietung / Location des salles
Muska Celebic	15 %	Wartungstechnikerin / Technicienne de surface bis / jusqu'au 28.02.2010
Sahbaz Celebic	15 %	Wartungstechniker / Technicien de surface ab / à partir du 01.03.2010

<b>Bereich Bildung Kurse / Secteur formation Cours de langue</b>
--

Vera Gerz	30 %	<b>Bereichsleitung Kurse d/f /</b> <b>Responsable des cours f/a</b> Kursleiterin Deutsch / Formatrice cours d'allemand
Danièle Criblez-Pasche		Formatrice cours de français / Kursleiterin Französisch
Séverine Montaland		Formatrice cours de français Kursleiterin Französisch
Malika Racine		Formatrice cours de français / Kursleiterin Französisch
Nevin Karadag-Hardegger		Kursleiterin Deutsch Formatrice cours d'allemand
Farida Nosha		Kursleiterin Deutsch Formatrice cours d'allemand
Susanne Senn-Wyss		Kursleiterin Deutsch Formatrice cours d'allemand
Marina Zingg-Bombarda		Kursleiterin Einbürgerungskurs / Formatrice cours de naturalisation
Christine Hontibon-Stettler		Kursleiterin Kurs „Reinigen in der Schweiz“ Formatrice cours « nettoyer en Suisse »
Nathalie Weissbrodt		Kursleiterin Kurs „Drachen bauen“ Formatrice cours « construire des cerfs-volants »

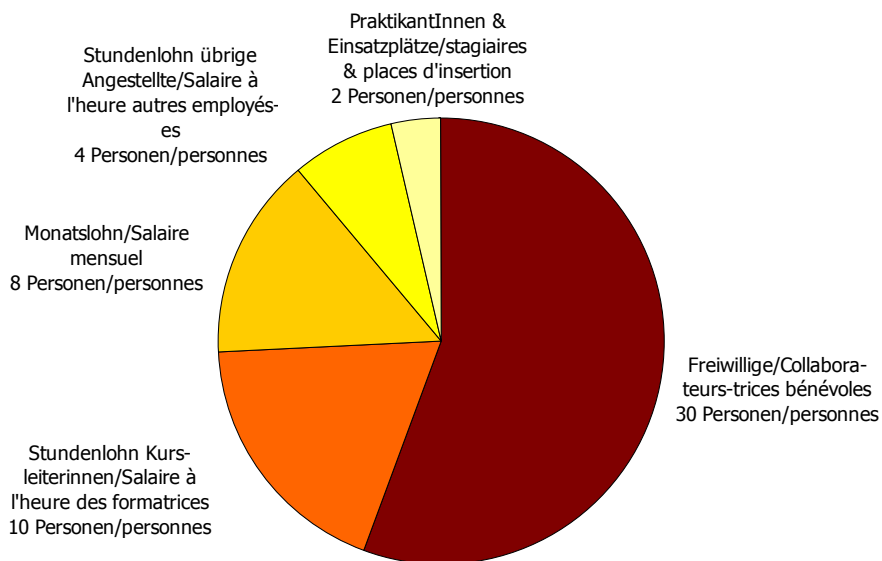
**Freiwillige MitarbeiterInnen Sprachanlässe  
Collaborateurs-trices bénévoles cours « expression orale »**

Catherine	Baudet	Eveline	Loosli
Marie-Claude	Boillat	Claudette	Matthey
Geneviève	Botteron	Serge	Matthey
Manuela	De Franco	Evelyne	Nunes Diamantino
Jean-Dominique	Ducret	Markus	Ola
Ana	Gonzales	Silvia	Rieser
Magdalena	Guidon	Florence	Tschanz
Sonya	Iacobazzi	Robert	Vogt
Birgit	Libiszewski	Carole	Voisard

**Bereich Beratung und Information / Secteur consultation et information**

Jürg	Walker	<b>Leitung Kompetenzzentrum / Responsable du Centre de compétence de l'intégration</b>
Anne	Aufranc-Kilcher 40%/10%	Fachperson Integration und Projektleitung „Rassismus Anlauf- und Beratungsstelle“ / Collaboratrice spécialisée pour l'intégration et Responsable du projet « Antenne et Centre de conseil contre le racisme »
Eric Serge	Mbo Bihir 60%	Assistent Projekt „Rassismus Anlauf- und Beratungsstelle“ / Assistant du projet « Antenne et Centre de conseil contre le racisme bis / jusqu'au 30.06.2010
Monia	Aebersold 40 %	Fachperson Integration / Collaboratrice spécialisée pour l'intégration Stellvertretung von Anne Aufranc-Kilcher im KZI während Ihre Mutterschaftsurlaub / Remplaçante de Anne Aufranc-Kilcher durant son congé maternité ab / à partir du 15.08.2010
Laura	Zingale 30 %	Fachperson Rassismus / Collaboratrice spécialisée contre le racisme Rassismus Anlauf- und Beratungsstelle / ab / à partir du 01.08.2010
Emmanuel	Igbokwe 5 %	Juristische Beratung / consultation juridique
Ricardo	Lumengo 5 %	Juristische Beratung / consultation juridique Freiwilliger Mitarbeiter / Collaborateur bénévole
Fabiène	Tröhler 5 %	Juristische Beratung / consultation juridique

**Zusammensetzung Team  
MULTIMONDO /  
Composition de l'équipe de  
MULTIMONDO : 2010  
(Total  
54 Personen/personnes)**



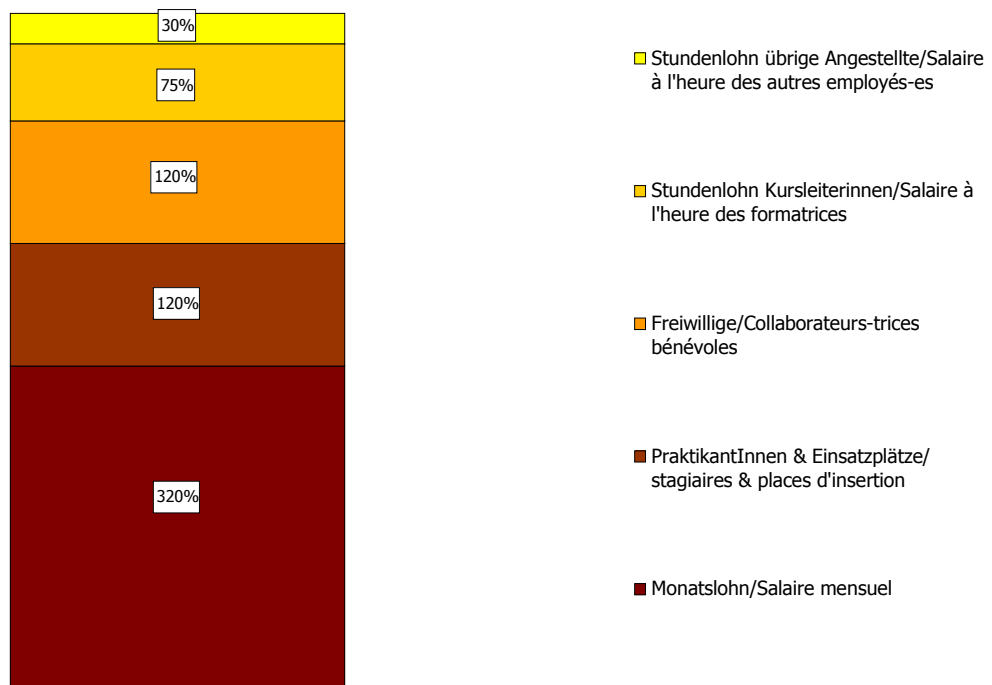
## Bereich Kinder / Secteur des enfants

Pia	Schatzmann 30%	<b>Bereichsleitung Kinderhütendienst Sprachintegrationspielgruppe / Responsable du service de garderie et des groupes de jeux pour l'intégration par la langue</b>
Karin	Hafner-Jenni 10%	Spielgruppenleiterin Sprachintegrationspielgruppe auf deutsch / Animatrice du groupe de jeux intégration par la langue en allemand ab / à partir du 01.08.2010
Rejoice	Latzoo 10 %	Animatrice du groupe de jeux intégration par la langue en français / Spielgruppenleiterin Sprachintegrationspielgruppe auf französisch à partir du /ab 01.08.2010
Christian	Beyeler 60 %	Praktikant Kinderhütendienst / Stagiaire du service de garderie bis / jusqu'au 30.06.2010
Markus	Ola 60%	Praktikant Kinderhütendienst / Stagiaire du service de garderie ab / à partir du 01.08.2010

## Freiwillige MitarbeiterInnen Kinderhütendienst Collaborateurs-trices bénévoles service de garderie

Bea	Ammon	Anna	Mucignato
Anneliese	Belloni	Spoghmai	Popal
Muska	Celebic	Brigitta	Rihs
Wilma	De Sa	Francesca	Schmid
Tania	Gafner	Aida	Sebai
Marinette	Gass	Zahia	Selmane
Barbara	Halfmann	Regula	Wirz
Sarah	Hall	Dana	Wyser
Esthel	Lüthi		

## Total Stellenprozentage nach Anstellungsart/ Total des pourcentages selon la catégorie d'engagement : 2010 (Total 665%)



## **Vorstand / Comité**

Während der ordentlichen Generalversammlung vom 07.05.2009 hat der Vorstand den Auftrag erhalten, einen neuen Präsidenten/eine neue Präsidentin zu wählen. Der Vorstand hat Thomas Minger während der ordentlichen Generalversammlung vom 24.03.2010 zur Wahl vorgeschlagen. Die Generalversammlung hat Thomas Minger als Präsident gewählt.

Philipp Rentsch war seit 2009 Vorstandsmitglied und war für das Ressort Asylfragen zuständig. Philipp Rentsch ist auf die ordentliche Generalversammlung vom 24.03.2010 zurücktreten. Der Vorstand hat Christian Hauri als Nachfolger von Philipp Rentsch während der ordentlichen Generalversammlung vom 24.03.2010 zur Wahl vorgeschlagen. Die Generalversammlung hat Christian Hauri gewählt.

L'assemblée générale ordinaire du 7 mai 2009 avait donné mandat au comité de choisir un-e président-e. Lors de l'assemblée générale du 07.05.2010, le comité, a proposé d'élire Thomas Minger. L'assemblée générale a élu Thomas Minger en tant que président.

Philipp Rentsch était membre du comité depuis 2009 et avait le ressort des questions liées à l'asile. Philipp Rentsch a démissionné lors de l'assemblée générale du 24.03.2010. Le comité a proposé d'élire Christian Hauri pour lui succéder. L'assemblée générale l'a élu.

## **Vorstandsmitglieder / membres du Comité**

### **Ressort**

Thomas Minger	Präsident / Président
Sonja Gurtner	Vice-Präsidentin / Vice-Présidente
Marlise Hertig	Finanzen / Finances
Luigi Bertoli	Personal / Personnel
Christian Hauri	Asylfragen / Questions liées à l'asile seit / depuis le 07.05.2010
Catherine Marchand	Beirat / Conseil consultatif
Philipp Rentsch	Asylfragen / Questions liées à l'asile bis / jusqu'au 07.05.2010
Noël Tshibangu	Projekte / Projets

## **Beirat / Conseil consultatif**

Der Beirat setzt sich aus VertreterInnen von Migrationsvereinen, der offiziellen Kirchen, von anderen Institutionen sowie der Politik etc. zusammen.

Le Conseil consultatif se compose de représentants des communautés de migrant-es, des églises officielles, du monde politique, d'institutions, etc.

## **Beiratsmitglieder / membres du Conseil consultatif**

Berthoud Carole	Meyer Alain
Lamontagne Helen	Villoz-Muamba Félicienne
Lanève-Gujer Liliane	Zingila Coco
Lumengo Ricardo	

## **Ehrenpräsidentin / Présidente d'honneur**

Simon Fatima

## Leistungsaufträge/Subventionen Organes accréditeurs de subventions / Subventions

### MULTIMONDO alle Bereiche / tous les secteurs

Römisch-katholische und evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Biel  
L'église catholique romaine de Bienne et la paroisse réformée évangélique de Bienne

### Bereich Begegnung / Secteur Rencontre

Stadt Biel / Ville de Bienne,



### Bereich Bildung / Secteur formation

Erziehungsdirektion des Kantons (ERZ) / Direction de l'instruction publique (INS)



Erziehungsdirektion  
des Kantons Bern



Direction de l'instruction publique  
du canton de Berne

### Spielgruppen / Groupes de jeux

Avina Stiftung  
Dietschweiler Stiftung  
Hilda und Walter Motz-Hauser Stiftung  
Kurz Gertrud Stiftung  
Pro Juventute

Hurden  
St.Gallen  
Zürich  
Bern  
Le Landeron

### Bereich Beratung / Secteur Consultation

#### Kompetenzzentrum / Centre de compétence de l'intégration

Stadt Biel und das Bundesamt für Migration (BFM)  
Ville de Bienne et l'Office fédéral des migrations (ODM)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Département fédéral de justice et police DFJP  
Bundesamt für Migration BFM  
Office fédéral des migrations ODM

### Rassismus Anlauf und Beratungstelle

#### Antenne et Centre de consultation contre le racisme

Fachstelle für Rassismusbekämpfung des Bundes  
Service de lutte contre le racisme de la Confédération



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Service de lutte contre le racisme SLR



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

## Spenden / Dons

Hilda und Walter Motz-Hauser Stiftung  
Soziale Dienste

Zürich  
Nidau





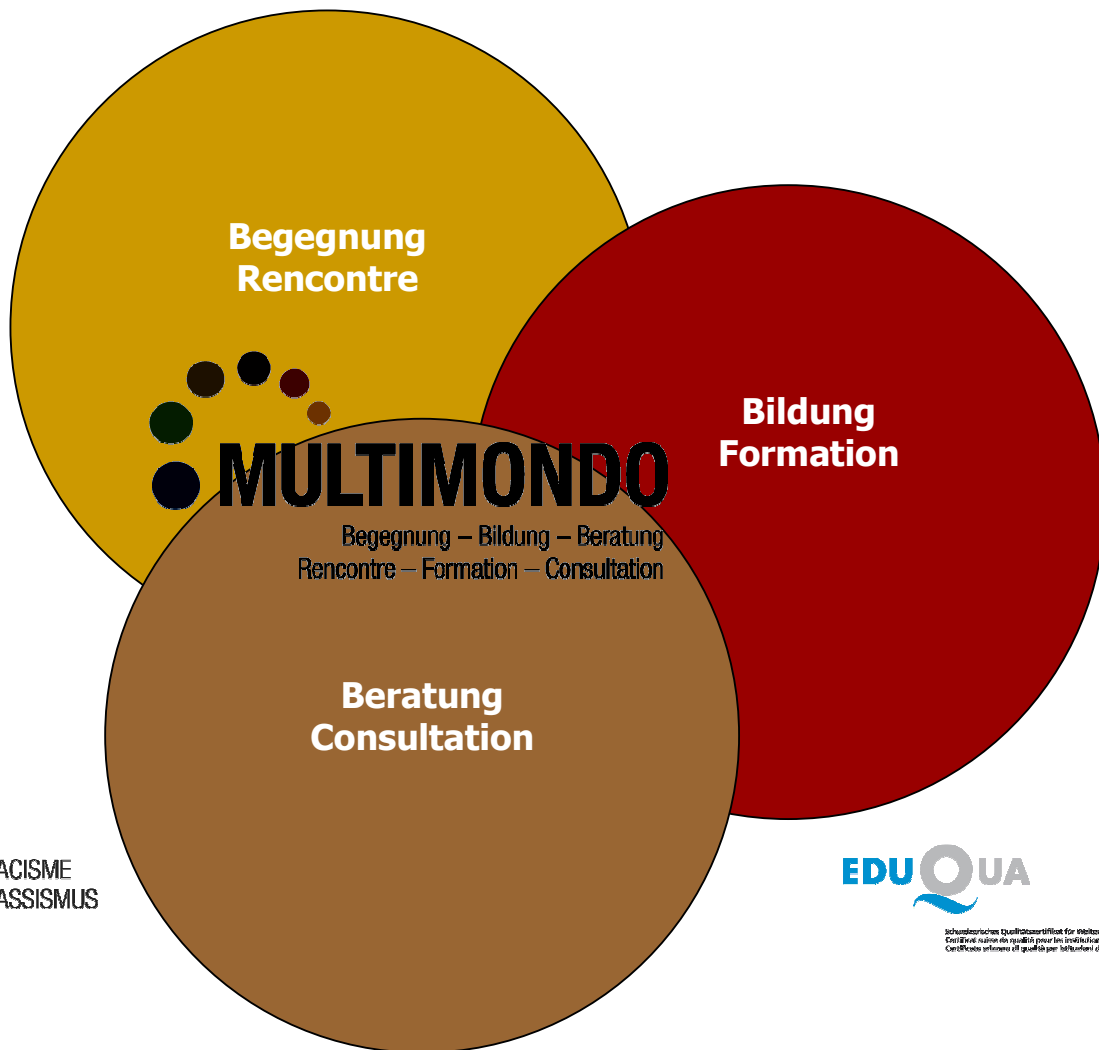
**Jahresbericht 2010/ Rapport annuel 2010**

Impressum / Impression :  
Übersetzungen / Traductions :  
Endredaktion / rédaction finale :

MULTIMONDO, März / mars 2011  
Jean-Paul Mantel (all. – fr. / Deutsch – Franz.)  
Roland Gurtner, Sonja Gurtner,  
Thomas Minger, Jürg Walker

Gestaltung / mise en page :

Natacha Guillaume



- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sprachkurse</li> <li>▪ Einbürgerungskurse</li> <li>▪ Integrationskurse</li> <li>▪ Reinigungskurse</li> <li>▪ Drachenbaukurs</li> <li>▪ Kinderhütendienst</li> <li>▪ Spielgruppen</li> <li>▪ Freiwilligenarbeit</li> <li>▪ Kompetenzzentrum Integration (KZI)</li> <li>▪ Rassismus Anlauf- und Beratungsstelle</li> <li>▪ Juristische Beratung</li> <li>▪ Projektberatung</li> <li>▪ Infoveranstaltungen im Integrations- und Migrationsbereich</li> <li>▪ Begegnungsaktivitäten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Cours de langue</li> <li>▪ Cours de naturalisation</li> <li>▪ Cours d'intégration</li> <li>▪ Cours de nettoyage</li> <li>▪ Cours « construire des cerfs-volants »</li> <li>▪ Service de garderie</li> <li>▪ Groupes de jeux</li> <li>▪ Travail bénévole</li> <li>▪ Centre de compétence pour l'intégration (CCI)</li> <li>▪ Antenne et Centre de conseil contre le racisme</li> <li>▪ Consultation juridique</li> <li>▪ Conseil pour des projets</li> <li>▪ Séances d'information relatives aux thèmes de l'intégration et de la migration</li> <li>▪ Activités dans le secteur rencontre</li> </ul> |
|---|---|